



DA PLESSINGER



Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

März 2018

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 10	KBW:	S. 20/21
Annabund:	S. 11	Laienspielbühne:	S. 21
Neue Mittelschule:	S. 12	Schreibwerkstatt:	S. 22
Pfarrre:	S. 13	Malwettbewerb u. Wasserrettung:	S. 23
Pool-Grill-Challenge der LJ:	S. 14	Schützen:	S. 24/25
Waldkindergarten:	S. 15	Sport und Fasching:	S. 26/33
Bäuerinnen und Landjugend:	S. 16/17	Umweltberater:	S. 34
BMK:	S. 18/19	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 35/36

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem niederschlagsreichen, aber in den Tallagen schneearmen Winter steht das Frühjahr vor der Tür. In den nächsten Wochen werden die im Herbst 2017 begonnenen Projekte



⇒ **Neubau Spar-Markt**
 ⇒ **Zu- und Umbau Feuerwehrhaus**
 ⇒ **Zu- und Umbau Sportstättengebäude und Stockschießhalle** auf der Tagesordnung sein.

Neubau Spar-Markt

Mit dem Neubau des Spar-Marktes und der Betriebsführung durch die **bisherige Kaufmannsfamilie Köpf** wird die Nahversorgung in Breitenbach für die Zukunft sichergestellt!



Das war auch der Grund, dass die Gemeindeführung sich sehr bemüht hat, die Voraussetzungen für alle möglichen Bewilligungen und insbesondere auch die mögliche **Abbiegespur** auf der Landesstraße zu schaffen.



Mit dem gemeindeeigenen Parkplatz und der Fußgänger- und Radwegbrücke wurde auch ein passendes Rundherum hergestellt.

Zu- und Umbau Feuerwehrhaus

Dieses Vorhaben wurde sehr gut geplant und stellt eine kompakte und auf das notwendigste Ausmaß beschränkte Erweiterung dar.



Besonders hervorzuheben ist bei diesem Projekt die **große Eigenleistung**, die durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in den letzten Monaten erbracht wurde.

Dieses gelungene Projekt wird am Freitag, den 11. Mai, anlässlich des Feuerwehrfestes offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Zu- und Umbau beim Sportstättengebäude und bei der Stockschießhalle

Nach diesem Um- und Anbau sind auch beim Sportstättengebäude nunmehr ausreichend zeitgemäße Spieerkabinen und Sanitäräume vorhanden.



Der Anbau der Stockschießhalle und die auch lichtmäßige Öffnung der bestehenden Halle haben auch ein tolles Gesamtgebäude für unsere Stockschießer zum Ergebnis gebracht.

Auch bei diesen beiden Vorhaben ist die **tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder** besonders hervorzuheben!



Diese beiden Projekte werden bei einem entsprechenden Fest am Samstag, den 30. Juni 2018, der Bestimmung übergeben.

Sanierung Mauerwerk Dorfbach und neue Geländer

Ende der 50-er, Anfang der 60-er Jahre wurde der Dorfbach verbaut bzw. teilweise verlegt und damals wurde der Gemeinde die **alleinige Erhaltungspflicht** aufgetragen.

Das Zyklopenmauerwerk (die Krone bzw. die Fugen) wurde im Lauf der Jahrzehnte sanierungsbedürftig und, obwohl schon mehrmals erneuert, wird im Zuge dieser Mauersanierung auch der **Zaun komplett erneuert**.

Für die Finanzierung dieser Kosten ist es der Gemeindeführung gelungen, ein **Förderprojekt** nach dem Wasserbautenfördergesetz zu erstellen und daher werden die anfallenden Kosten von Bund, Land und Gemeinde zu je einem Drittel getragen.

Das Mauerwerk des Dorfbaches wird dabei im ersten Abschnitt (im Frühjahr) bis zur Brücke beim Gasthof Rappold gänzlich saniert und beidseitig mit einem auch das Ortsbild verschönerndem Holzgeländer, das zudem auch den gesetzlichen Erfordernissen entspricht, versehen.

Titelbild:

Der neue Spar-Markt am Ortseingang
 Grafik: SPAR

Redaktionsschluss
 für den Juni-Pleassinger:
 3. Juni 2018

Sprechstunde von Vize-Bgm.
Martina Lichtmanegger:
 Mittwoch, 15 bis 17 Uhr (1. OG)

Im zweiten Abschnitt (Herbst 2018) wird diese Maßnahme bis zum Ende des gemauerten Gerinnes (oberhalb Hofstelle Sägebauer) fortgeführt.



Ein Produkt vom einheimischen Zimmerer Horst Adamer

Das Kirchendach wird erneuert

Das Dach unserer Pfarrkirche wurde bei einem Hagelunwetter im Juli 2015 stark beschädigt.



Die Ostseite ist bereits mit neuen Lärchenschindeln gedeckt.

Da im Zuge der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten festgestellt wurde, dass es notwendig sein wird, das gesamte Dach zu erneuern, wurde das somit umfangreiche Vorhaben auf Frühjahr 2018 verschoben.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 220.000,- und werden nahezu zur Hälfte von der Hagelversicherung gedeckt.

Der verbleibende Teil wird durch die Diözese, das Denkmalamt, die Kulturabteilung des Landes, die Landesgedächtnisstiftung, die Pfarre Breitenbach und die Gemeinde aufgeteilt. Die Gemeinde Breitenbach wird sich mit € 20.000,- an diesem Vorhaben beteiligen.

Zusätzlich wird das Dach der Sakristei und der Totenkapelle auch erneuert, aber aufgrund der geringen Dachneigung mit Kupfer ausgeführt.

Da die Gemeinde für die **Totenkapelle** aufzukommen hat, werden die **Kosten** des Kupferdaches dort **zur Gänze von der Gemeinde übernommen**.



In Vorbereitung ist auch eine Neugestaltung bei den Urnengräbern. Es sollen Bodenplatten (sowie rund um die Pfarrkirche) verlegt werden und damit dieser Bereich wesentlich gefälliger ausgeführt sein.

Rad-Weltmeisterschaft

Die Rad-Weltmeisterschaft im **Herbst** stellt die Gemeinde und die Vereine vor eine große Herausforderung. Die besten Straßenradfahrer der Welt stehen bei der **Rad-WM 2018** in Tirol an acht Wettkampftagen in den Disziplinen Einzelzeitfahren, Mannschaftszeitfahren und Straßenrennen am Start.

Erfreulicherweise führen vier Rennen ausgehend von Kufstein durch unsere Gemeinde Breitenbach zum Ziel nach Innsbruck.

An diesen Tagen (**27. bis 30. September 2018**) müssen daher jeweils für ca. 1,5 Stunden alle betroffenen Straßenzüge sowie Ein- und Ausfahrten in unserem Gemeindegebiet gesperrt werden.

Für diese ordnungsgemäße Abwicklung sind daher an jedem Renntag ca. **60 freiwillige Ordnerkräfte** notwendig. Wir sind derzeit dabei, diese große Zahl an Ordnern von unseren Vereinen zu rekrutieren.

Wie geht es weiter mit dem Hochwasserschutz?

Anfang 2017 wurde allen Gemeinderäten der acht beteiligten Gemeinden das generelle Projekt zum **Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal** vorgestellt.

Die Gemeinden haben dann ihre Bedenken und Kritikpunkte an die **Abteilung Wasserwirtschaft** übermittelt.

Vom Frühjahr bis Herbst 2017 haben Fachleute der **Abteilung Bodenordnung** beim Amt der Tiroler Landesregierung alle betroffenen Grundeigentümer zu Gesprächen eingeladen, um die jeweiligen Notwendigkeiten aus Sicht der landwirtschaftlichen Nutzung aufzunehmen und so weit als möglich für die Planung zu berücksichtigen. Die **Anpassung der Retentionsräume** auf Grundlage der Rückmeldungen der betroffenen Gemeinden und der betroffenen Grundeigentümer steht nun kurz vor dem Abschluss.

Das Ergebnis wird Anfang April den Gemeinden, den Ortsbauernschaften und allen betroffenen Grundeigentümern präsentiert.

Am **11. April** findet dann mit dem Bezirkshauptmann und den acht Bürgermeistermeistern ein entscheidendes Treffen statt. Davon wird es abhängen, ob ernst gemacht wird mit dem Hochwasserschutz in unserer Region oder ob nur politisch weitergepokert wird. Der Zeitpunkt wird kommen, wo die restlichen Gemeinden Farbe bekennen werden müssen.

Die Jahresrechnung 2017

Bei der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2018 wurde die **Jahresrechnung 2017** beschlossen. Im Jahr 2017 umfasste der Ordentliche und Außerordentliche Haushalt Einnahmen in der Höhe von € 8.160.306,87 und Ausgaben von € 7.994.251,88. Damit ergab sich 2017 ein Überschuss von € 166.054,99.

Einige im Vorwort erwähnte Punkte und insbesondere die Jahresrechnung 2017 werden im Folgenden noch im Detail dargestellt.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at

Fotos: Armin Naschberger

Die finanzielle Bilanz des Jahres 2017

Entsprechend der **Tiroler Gemeindeordnung** hat der Bürgermeister den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr zu erstellen und dem Gemeinderat so rechtzeitig vorzulegen, dass dieser hierüber längstens bis zum 31. März des Folgejahres die Annahme bzw. die Entlastung beschließen kann. Der Bürgermeister hat dabei Bericht zu erstatten, allfällige Fragen der Gemeinderatsmitglieder zu beantworten und während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum zu verlassen. Die Beschlussfassung erfolgt unter Vorsitzführung der Vizebürgermeisterin. Bei der Gemeinderatssitzung am **27. März 2018** hat der Gemeinderat den **Rechnungsabschluss 2017** beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Der Rechnungsabschluss 2017 umfasst nachstehende Summen

Ordentlicher Haushalt 2017	Außerordentlicher Haushalt 2017	Gesamthaushalt 2017
Einnahmen: € 7.023.438	Einnahmen: € 1.136.868	Einnahmen: € 8.160.306
Ausgaben: € 6.876.642	Ausgaben: € 1.117.609	Ausgaben: € 7.994.251
Überschuss daher: € 146.795	Überschuss daher: € 19.259	Überschuss daher: € 166.054

Ermittlung der Finanzlage

	2017	2016	2015
Summe fortdauernde Einnahmen (Angaben in €)	5.672.251	5.663.658	5.358.563
minus: Summe fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	4.997.185	4.816.037	4.421.817
ist: Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung	675.065	847.621	936.746
Laufender Schuldendienst (Zins und Tilgung)	179.093	179.093	215.618

Der Verschuldungsgrad beträgt daher: **26,53 %** **20,63 %** **23,02 %**

Der Verschuldungsgrad bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent vom Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung für Schuldendienst (Zins und Tilgung) aufgewendet werden muss.

Wie liegt die Gemeinde im Verschuldungsgrad im Vergleich zu anderen Gemeinden?

Mit diesem Verschuldungsgrad zählt die Gemeinde Breitenbach am Inn, so wie in den vielen Jahren davor, auch in den letzten drei Jahren als eine der gering verschuldeten Gemeinden Tirols.

Darlehensschulden und Schuldendienst

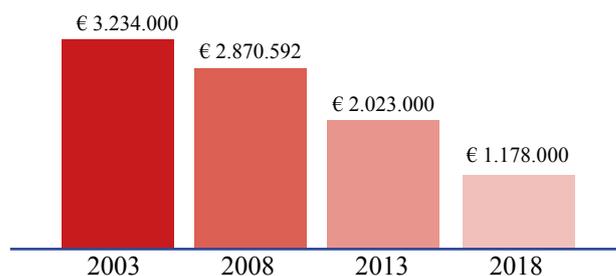
Schulden zum 01.01.2017:	€ 1.519.635
Schulden zum 31.12.2017:	€ 1.748.168

Diese kurzfristige Erhöhung der Gesamtschulden ergibt sich durch die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens für den Umbau des Feuerwehrhauses. Dies war deswegen erforderlich, weil der 50-prozentige Zuschuss des Landes für den An- und Umbau des Feuerwehrhauses erst Mitte 2018 ausbezahlt wird, aber der Umbau bereits im Herbst 2017 begonnen wurde.

Schuldenentwicklung im Laufe der letzten 15 Jahre

Trotz der Umsetzung unzähliger Projekte konnte in der Gemeinde Breitenbach der **Schuldenstand** im Lauf der letzten 15 Jahre **sukzessive reduziert** werden!

2003 Gesamtschulden:	€ 3.234.000
2008 Gesamtschulden:	€ 2.870.592
2013 Gesamtschulden:	€ 2.023.000
2018 (lt. Voranschlag!):	€ 1.178.000



Dienstpostenplan 2017

Die Anzahl der Dienstposten hat sich im Lauf der letzten Jahre, insbesondere in der Kinderbetreuung, stark erhöht. Im Jahr 2017 waren 39 Mitarbeiter mit einem Vollzeitäquivalent von 27,66 beschäftigt (also knapp 28 Vollzeitmitarbeiter).

Interessante Details im Überblick

Ausgaben:	2017	2016	2015
Gewählte Organe	123.004	131.003	136.290
Hauptverwaltung-Zentralamt	182.083	195.119	178.142
Feuerwehrwesen	101.684	75.642	103.826
Volksschule	89.227	90.153	110.327
Neue Mittelschule	173.650	254.588	257.552
Kindergarten	495.768	465.274	436.072
*) Bei der Kinderbetreuung ist anzumerken, dass von den Personalkosten ein erheblicher Teil vom Land Tirol vergütet wird!			
Hort *)	68.648	60.967	57.701
Waldkindergarten *)	117.108	—	—
Beitrag zur Landesmusikschule	50.464	48.863	48.278
Maßnahmen zur allg. Sozialhilfe	218.242	229.797	182.109
Altenheime	172.232	248.18	290.318
Rettungsdienste	54.166	31.939	33.310
Abgang Bezirkskrankenhaus	211.706	170.481	145.221
Beitrag Krankenanstaltenfonds	505.026	446.842	428.447
Straßenbau	606.370	249.233	431.441
Bauhof	243.696	248.217	272.799
Straßenreinigung	124.689	59.689	72.288
Parkanlagen und Spielplätze	43.399	39.183	36.719
Friedhof	13.042	85.948	10.950
Wasserversorgung	243.046	203.743	230.260
Abwasserbeseitigung	460.151	506.354	423.150
Müllbeseitigung	210.366	205.625	216.079
Einnahmen:			
Grundsteuer B	230.553	194.063	176.641
Kommunalsteuer	203.819	194.533	200.880
Ertragsanteile an Bundesabgaben	3.134.392	3.013.251	2.917.477
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	364.371	308.073	272.609

Details für Interessierte

Sowohl Voranschlag als auch Rechnungsabschluss ist nach entsprechender öffentlicher Kundmachung immer im Dezember bei der Voranschlagserstellung und im März bei der Jahresabschlusserstellung **für jeden Gemeindegänger im Detail einsehbar!**

Resümee des Bürgermeisters

Vergleicht man die Einnahmen an Kommunalsteuern mit ca. € 200.000,-, so zählt die Gemeinde Breitenbach zu den einmenschschwächsten Gemeinden im Einwohner-Größenordnungsvergleich im Bezirk Kufstein. Dass die Entwicklung der finanziellen Situation aber trotzdem wie dargestellt so erfreulich ist, bedingt aber schon einen außerordentlichen Einsatz des Bürgermeisters, den viele Gemeindegänger wohl nie wahrnehmen dürften.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

SPAR-Neubau schreitet voran

Die Bauarbeiten für den neuen SPAR-Supermarkt in Breitenbach laufen auf Hochtouren. Derzeit wimmelt es nur so auf der Baustelle. In wenigen Wochen ist die Eröffnung. Der moderne Nahversorger bietet auf **600 m²** eine große Sortimentsvielfalt mit starkem Fokus auf Qualität und Frische.



Der mit viel Glas gestaltete Eingangsbereich in den neuen Spar-Markt

Trotz Schnee und Kältewelle Ende Februar wurde zuletzt mit Hochdruck gearbeitet. Bis zu 30 Arbeiter sind gleichzeitig auf der Baustelle im Einsatz.

Die Arbeiten an der Gebäudehülle sind weit fortgeschritten und die Bodenleger schon fertig. Anfang April startet der Ladenbau mit dem Aufbau der Einrichtung, der ersten Regale sowie der Kühlanlagen.

„Die **Eröffnung** ist für das **Frühjahr** geplant. Wir laden schon jetzt alle Breitenbacherinnen und Breitenbacher sehr herzlich ein“, freuen sich SPAR-Geschäftsführer Dr. Christof Rissbacher und SPAR-Kaufmann Roland Lettenbichler auf die baldige Fertigstellung des neuen Schmuckstücks.



Links vorne: Anbau an die bestehende Brücke für die Zufahrt und den Gehweg zum neuen Spar-Parkplatz



Fußgänger- und Radwegverbindung Richtung Spar-Markt bzw. Kundl

Zentrale Lage, mehr Parkplätze

Durch die zentrale Lage am Ortseingang ist der Supermarkt sehr gut erreichbar. Durch neue Geh- und Radwege wird das Geschäft auch für Fußgänger und Radfahrer ideal erschlossen.



Verschiebung der Landesstraße zur Schaffung der Abbiegespur

Herzstück des neuen Marktes ist die neue extralange Feinkostabteilung mit feinsten Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Ein wichtiger Schwerpunkt bleibt die **Regionalität** mit frischem Brot von naheliegenden Bäckereien. Im Gegensatz zum alten Standort stehen künftig auch **35 Parkplätze** vor dem Supermarkt zur Verfügung.

100-jährige Kaufmannstradition

SPAR-Kaufmann **Roland Lettenbichler** führt am neuen Standort die über 100-jährige Kaufmannstradition seiner Familie in Breitenbach weiter. Insgesamt werden im neuen SPAR-Supermarkt bis zu 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.

„Damit ist der neue SPAR-Supermarkt auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Gemeinde“, freut sich auch LAbg. Bürgermeister Ing. Alois Margreiter.

Jungbürgerfeier

am 28. April 2018

Für die Jahrgänge 1996, 1997, 1998 und 1999, insgesamt ca. 175 junge BreitenbacherInnen, findet wieder eine Jungbürgerfeier statt.

Programm in Kürze:



- * 18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
- * 19.30 Uhr Festakt im Saal des Gasthofes Rappold:
- * Begrüßung und Gedanken des Bürgermeisters
- * Festreferat Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer
- * Äußerst interessanter Vortrag zum Thema „**Mut zum Absprung**“ von **Alexander Pointner**, dem erfolgreichsten Skisprungtrainer aller Zeiten

- * Gelöbnis und Überreichung Jungbürgerbücher
- * Gemeinsames Abendessen
- * Tanz und Unterhaltung

Eine persönliche Einladung der Gemeinde Breitenbach an alle JungbürgerInnen ergeht rechtzeitig.

Dorftaxi:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags von 8 bis 17 Uhr

Ergebnis der Landtagswahl am 25. Feb. 2018 in der Gemeinde Breitenbach

Wahlberechtigte: 2.643, abgegebene Stimmen: 1.836 (= 69,47 %), davon gültige Stimmen: 1.823

Wählergruppe	Stimmen	Prozente
VP Tirol	954	52,33 %
SPÖ	238	13,06 %
Grüne	128	7,02 %
FPÖ	328	17,99 %
Fritz	70	3,84 %
Family	24	1,32 %
NEOS	71	3,89 %
Impuls	10	0,55 %

Ich bedanke mich für die **653 Vorzugsstimmen (4.684 im Bezirk Kufstein)** in meiner Heimatgemeinde!

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Öffentliche Gemeindeversammlung am 24. Mai 2018 im Rappold-Saal

mit ausführlichem Bericht des Bürgermeisters zum **vergangenen und künftigen Gemeindegeschehen** inkl. Kosten der einzelnen Projekte bzw. finanzielle Situation der Gemeinde Breitenbach am Inn sowie Vorstellung der **Verkehrsanalyse 2017** mit Präsentation der **Verkehrszählung** vom 13. 10. 2017 durch das Verkehrsplanungsbüro Huter-Hirschhuber OG

Auch hier ergeht noch rechtzeitig eine Einladung an alle Breitenbacher Haushalte.



Neue VVT-Richtlinien!!! Wichtig für alle VVT-Karteninhaber!

Wie bereits im Dezember 2017 per Postwurf und im letzten Pleassinger ausführlich berichtet, hat der Verkehrsverbund Tirol (VVT) aufgrund des extrem hohen Aufkommens an Kartenbestellungen **neue Abwicklungsrichtlinien** erlassen:

Achtung:

VVT-Karten müssen **bis spätestens 10. des Vormonats** bestellt werden (wochenend- oder feiertagsbedingt mitunter auch schon am 8. oder 9. des Vormonats):

Beispiele:

- ⇒ Karte gültig ab 01.04.2018 ⇒ Bestellung bis spätestens Fr., 09.03.2018
- ⇒ Karte gültig ab 01.05.2018 ⇒ Bestellung bis spätestens Di., 10.02.2018
- ⇒ Karte gültig ab 01.06.2018 ⇒ Bestellung bis spätestens Mi., 09.05.2018
- ⇒ Karte gültig ab 01.07.2018 ⇒ Bestellung bis spätestens Fr., 08.06.2018

usw.

Die Karten werden vom VVT auch nicht mehr jedem Antragsteller gesondert per Einschreibbrief zugestellt, sondern **gesammelt an das Gemeindeamt übermittelt**, wo sie von den Antragstellern abgeholt werden können.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018: Mitradeln und gewinnen!

Ganz Tirol radelt wieder ab **12. März**, wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 8. Runde startet. Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler **zahlreiche Gewinnspiele** und **abwechslungsreiche Aktionen**.

Die Gemeinde Breitenbach ist heuer erstmals bei der **Klimaschutzinitiative von Land Tirol** und **Klimabündnis Tirol** mit dabei. Mit jedem geadelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der **Gemeindegewertung** ganz nach oben kommen!

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **12. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal, ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z. B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Die Gemeinde Breitenbach radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln.



Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich entweder auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter tiroler-fahrradwettbewerb.at registrieren.

...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter tiroler-fahrradwettbewerb.at eintragen, mit der praktischen **Fahrradwettbewerb-App** oder in einem **Fahrtenbuch**. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum **3. Oktober**, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im **Internet**, beim **Gemeindeamt** oder bei **Klimabündnis Tirol**.

Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten **Abschlussveranstaltung in Innsbruck** im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind auf der **Gemeindehomepage** und bei Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „**Tirol mobil**“ und Teil des Schwerpunkts „**Tirol auf D’Rad**“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Alle Infos unter: www.tiroler-fahrradwettbewerb.at

Mit freundlicher Unterstützung durch die **Tiroler Raiffeisenbanken** und die **Tiroler Tageszeitung**.

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten:
wochentags von
8:00 bis 17:00 Uhr

Feierstunde für Hochzeitsjubilare



Am Mittwoch, **21. Februar** lud die Gemeinde Breitenbach fünf goldene und diamantene Hochzeitsjubilare zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Schwaiger. Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes sowie die Ehrengabe des Landes Tirol. Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter gratulierte im Namen der Gemeinde.

50 Jahre: Kathi und Josef Lederer, Martha und Andreas Margreiter, Anni und Eduard Lettenbichler, Theresia und Josef Sader (Foto: v. l.)

60 Jahre: Anna und Johann Achrainger (Foto: Mitte)

Foto: Thomas Rangger

Die e⁵ Seite



Die Kraft der Sonne richtig nutzen

**Breitenbach startet am Tag der Sonne (3. Mai) mit tollem Angebot für seine Bürger:
Effizienz-Check für thermische Solaranlagen**

Die Erfahrung zeigt, dass besonders ältere thermische Solaranlagen ihr mögliches Ertragspotential nicht voll ausschöpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von einem ver-rutschten Temperaturfühler bis hin zur defekten Umwälzpumpe.

Energie Tirol bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der e5-Gemeinde Breitenbach einen Qualitätscheck für kleine und mittelgroße thermische Solaranlagen an. Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

Angebot für Betreiber kleiner und mittelgroßer Solaranlagen

Das Angebot richtet sich an Betreiber von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich mit Anlagen, die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht überschreiten.



Der Solaranlagen-Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,- an. Da die Gemeinde Breitenbach Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ist, übernimmt die Gemeinde diesen Betrag für die ersten zehn Überprüfungen, um so ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

Anmeldung zum Qualitätscheck

Für unsere Bürger steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich **ab 3. Mai** zum Solaranlagen-Check von Energie Tirol an und erhalten Sie eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer thermischen Solaranlage.

Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol per E-Mail:

office@energie-tirol.at
oder unter **Tel. 0512/589913**

Bericht: GV Josef Schwaiger

Energieberaterin

Mag. Brigitte Tassenbacher steht einmal im Monat am Mittwoch von 13 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
25. 4. / 23. 5. / 27. 6. / 25. 7. / 22. 8.

Infos & Anmeldung:

Stadtwerke Wörgl, 05332/725 660

Bauleutemappe für e5-Bürger

Aktuelle Informationen mit hilfreichen Tipps zum Bauen & Sanieren gibt es auch immer am Gemeindeamt.

Gala der Meister

Am **1. März 2018** wurden im Kurhaus Hall von der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Tirol in sehr feierlicher Form Meisterbriefe verliehen.

Auch zwei Breitenbacher, nämlich **Lukas Ruprechter** – Glasbläser- und Glasinstrumentenerzeugungsmeister mit Auszeichnung!

Florian Kruckenhauser – Mechatronikermeister für Elektromaschinenbau und Automatisierung

konnten den mit viel Fleiß erarbeiteten Meisterbrief von Spartenobmann



Bei der Verleihung des Meisterbriefes im Kurhaus Hall: LAbg. Ing. Alois Margreiter und Lukas Ruprechter

Foto: Die Fotografen

Franz Jirka und Wirtschaftskammerpräsident **Dr. Jürgen Bodenseer** entgegennehmen.

Auch Bürgermeister LAbg. **Ing. Alois Margreiter** ließ es sich nicht nehmen, bei dieser feierlichen Überreichung dabei zu sein. Er gratuliert ganz besonders den zwei jungen Handwerksmeistern aus unserer Gemeinde und wünscht für deren weitere berufliche und familiäre Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Grünschnittentsorgung NEU

Einige Änderungen werden ab heuer die Entsorgung von **Rasen-, Baum- und Strauchschnitt** noch einfacher machen. Zum einen werden die Anlieferungszeiten zur Kompostieranlage geändert, zum anderen gibt es auch Änderungen im Wertstoffsammelzentrum (WSZ).

Neue Öffnungszeiten der Kompostieranlage: täglich von Montag bis Samstag 7-20 Uhr.

Die Einfahrt zur Kompostierung wird nun mit einem automatischen **Schranken** ausgestattet, der wie gewohnt mit der **Bürgerkarte** geöffnet werden kann. Damit ist ein **mannloser Betrieb** möglich, d. h. es kann nun Rasen-, Baum- und Strauchschnitt ab ca. Mitte April täglich von **Montag bis Samstag (7.00-20.00 Uhr)** angeliefert werden. Die Kompostieranlage wird weiterhin von Richard Höllwart betreut, er wird aber nicht zu allen Öffnungszeiten permanent anwesend sein. Um während seiner Abwesenheit möglichen groben Fehlwürfen vorzubeugen, wird das Gelände mit **Kameras** überwacht.

Durch diese Öffnungszeiten können nun alle, die ihren Rasenschnitt gerne direkt nach dem Mähen entsorgen möchten, sofort in die Kompostieranlage bringen.

Großer Grünschnitt-Container im WSZ

Um für die Anlieferungen von Kleinmengen auch bei Stoßzeiten besser gerüstet zu sein, steht beim **Wertstoffsammelzentrum** nun ein großer **Container mit 30 m³ Fassungsvermögen** bereit. Bitte beachten Sie, dass in diesen Container nur **Kleinmengen an Rasenschnitt, Laub, Ästen und Strauchschnitt** eingeworfen werden dürfen. Für größere Mengen (speziell mit Auto- oder Traktoranhängern) ist die Anlieferung weiterhin ausschließlich an die Kompostieranlage in Liesfeld vorgesehen – dies hat zudem den Vorteil, dass in der Kompostieranlage die Abladung ebenerdig erfolgen kann, während im WSZ die Grünschnittabfälle über die Kante des Containers gehoben werden müssen.

Bericht: WSZ

Polizei warnt vor Trickbetrügern

Polizei warnt vor Trickbetrügern, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben!

In der letzten Zeit häufen sich Anrufe bei älteren Menschen durch Betrüger, die sich als Polizisten ausgeben und versuchen, sich das Vertrauen zu erschleichen.

Achtung!

Unter Umständen wird – um dem Anruf mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen – durch technische Tricks auf dem Telefondisplay des Angerufenen eine Telefonnummer der Polizei angezeigt.

Verschiedene Szenarien:

Meistens geben die Täter vor, von der Polizei zu sein und gegen eine internationale Tätergruppe zu ermitteln oder es lägen Hinweise auf geplante Straftaten (Einbruch, Betrug) vor, wobei die/der Angerufene Ziel der Täter sein soll. An dieser Stelle versuchen die rhetorisch gut geschulten Anrufer die Opfer zur Preisgabe sensibler Daten (z.B. Bankverbindungen, Kontostände, Sparguthaben, Schließfächer) und/oder zur Herausgabe von Wertsachen (Bargeld, Schmuck) zu bewegen.

Geheimhaltung

Um die „Ermittlungen nicht zu gefährden“ wird Stillschweigen vereinbart. Gelingt der Trick, werden Mittäter losgeschickt, um die Beute direkt beim Opfer oder oftmals auch an einem zuvor vereinbarten Versteck abzuholen.

Perfide Vorgehensweise bei Opferauswahl

Die suchen mit Computerhilfe in Telefonverzeichnissen systematisch nach Personen mit Vornamen, die auf ein höheres Lebensalter schließen lassen. Die Betrüger spekulieren darauf, dass ältere Menschen besonders leicht auf sie hereinfliegen.

Präventionstipps

- Geben Sie niemals telefonisch vertrauliche Informationen – insbes. persönliche und finanzielle Verhältnisse – an Unbekannte weiter, auch wenn sie behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft) zu sein.
- Die Polizei wird Sie niemals telefonisch auffordern, Geld von Ihrem Konto abzuheben / zu überweisen, oder Schmuck herauszugeben.

- Vertrauen Sie nicht der im Telefondisplay angezeigten Rufnummer. Lassen Sie sich vom Anrufer Namen, Dienststelle und Telefonnummer geben und rufen sie selbst auf der Dienststelle an. Suchen Sie dazu die Telefonnummer im Telefonbuch (oder Internet).

- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei (Notruf 133).

Hans-Peter Seewald, ChefInsp.

Landespolizeidirektion Tirol

LKA Tirol / Leiter AB04 Kriminalprävention

6020 Innsbruck, Innrain 34

Tel: 059133 70 3750

Mobil: 0664 8317884

hans-peter.seewald@polizei.gv.at



Annabund: Spende für Sonderschule Mariathal

Am **13. November 2017** überreichte der **Annabund Breitenbach** der **Sonderschule Mariathal** eine Spende über **€ 1000,-**. Das Geld wird laut Direktorin **Monika Stubenvoll** für die Anschaffung eines Pflegebettes verwendet.

v. l.: Dir. **Monika Stubenvoll**, **Helene Schroll** und **Annemarie Margreiter** bei der Scheckübergabe in Mariathal



Gleichzeitig konnten wir wieder mit den Sammelgeldern unserer Mitglieder einigen Familien in Breitenbach eine weihnachtliche Freude bereiten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Annabund-Mitgliedern für die großzügigen Spenden.

Bericht: **Helene Schroll**, Obfrau Annabund Breitenbach

Vortrag „Kinder stärken“

Veranstalter: **Annabund Breitenbach**

Wie können Kinder gestärkt werden, um mit den Herausforderungen des Lebens und der Schule gut umzugehen?

Wann: 5. April 2018, 19.30 Uhr

Wo: Aula der NMS Breitenbach, Ausserdorf 16

Vortragende: Mag. **Angelika Gatt**, Kinesiologin und Trainerin für Stressbewältigung in Wörgl

Dieser Vortrag informiert, wie Stress entsteht und wie man ihn abbauen kann, was oft hinter Schulschwierigkeiten stecken kann und welche Unterstützung möglich ist.

Viele Anregungen und Tipps für Eltern und Kinder aus der langjährigen Praxisarbeit fließen in diesen Vortrag ein.

Eintritt frei!

1000 Euro für Therapiegeräte

Eine großzügige Spende überreichten Sägewerks-Eigentümer **Maria** und **Andreas Gschwentner** einen Tag vor Weihnachten an **Stephan Mader**, Bereichsleitung Behindertenarbeit im Diakoniewerk Tirol. Mit der Spende von **1000 Euro** können dringend benötigte Therapiegeräte angeschafft werden. „Wir werden das Geld unter anderem in eine Therapieschaukel investieren. Damit können wir die Wahrnehmung von Menschen mit Behinderung noch besser fördern“, erklärt Mader.

Drei Wohngemeinschaften und Therapieangebot

In **Kirchbichl** bietet das Diakoniewerk für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ein Zuhause in Wohngemeinschaften.

In einer Werkstätte stellen Menschen mit Behinderung darüber hinaus verschiedene Produkte her. Für die dort



Andreas und Maria Gschwentner mit **Stephan Mader** vom Diakoniewerk.

beschäftigten Menschen bietet das Diakoniewerk auch Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an, um ihre Fähigkeiten zu stärken.

Aufgrund des hohen Unterstützungsbedarfs ist dieser Bereich in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Um den neuen Anforderungen zu genügen, ist es notwendig, den Therapieraum zu adaptieren und mit neuen Geräten auszustatten.

Bericht und Foto: Diakoniewerk

FF-Spende



v. l.: FF-Kdt. **Peter Huber**, Sprengel-Obmann Mag. **Bernhard Sigl** und Sprengel-GF Mag. **Sabine Eder-Unterrainer**

Am **Donnerstag, 18. Jänner** übergab FF-Kdt. **Peter Huber** dem Sozialsprengel im Namen der Feuerwehr einen Spendenscheck über **€ 2000,-**.

Dieser Betrag resultiert aus der alljährlichen **Friedenslicht-Aktion** zu Weihnachten. Sprengel-Obm. Mag. **Bernhard Sigl** und Sprengel-GF Mag. **Sabine Eder-Unterrainer** bedankten sich mit einem „Vergelt's Gott“ auf das allerherzlichste.

Bericht und Foto: Klaus Madersbacher

NMS: Tag der offenen Tür

Am 19. Jänner besuchten die Schüler der beiden 4. Klassen der Volksschule die NMS Breitenbach.

Nach der Begrüßung durch **Direktor Schroll** wurden sie in kleinen Gruppen durch unsere Schule geführt. Dabei konnten sie die vielen Bereiche der **Neuen Mittelschule** kennen lernen. Aber auch die **Eltern** erhielten eine interessante Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Hauses.



Beim Musizieren kam Freude auf!



In der Schulküche halfen alle kräftig mit. Am Ende dieses abwechslungsreichen Vormittages gab es eine reichhaltige Jause, die die Volksschüler gemeinsam mit den Schülerinnen der 4A Klasse in unserer Schulküche zubereitet hatten.



Eine riesige Auswahl an interessanten Büchern gibt's in der NMS-Bücherei.



Viel Geschicklichkeit bewiesen die Volksschüler im Turnsaal.



Beim lustigen englischen Theater durften alle mitmachen.



Die Schülerinnen der 4A-Klasse bereiten ein köstliches Buffet für die Besucher aus der Volksschule.



Der interessante und informative Vormittag wurde mit einem köstlichen und gesunden Buffet abgeschlossen.

Bericht und Fotos: A. Naschberger



Ausstellung

Die NMS Breitenbach (vormals Hauptschule) lädt ein!

Unsere Schule hat schon viele Talente in verschiedenen Bereichen hervorgebracht. Heuer wollen wir den Fokus auf **Kunst und Kreativität** legen:

SchülerInnen und ehemalige Schüler und Schülerinnen stellen ihre Werke aus.

Ausstellungseröffnung:

Donnerstag, 19. April 2018, 18.30 Uhr

weitere Öffnungszeiten:

Fr., 20. 4.: 7.30 bis 13.30 Uhr

Sa., 21. 4.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 13.30 Uhr



Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die Ausstellenden und Lehrer!

Sternsingeraktion 2018: Segen bringen und weltweit zum Segen werden

Bei der heurigen Sternsingeraktion konnten wir Dank der elf fleißigen Sternsingergruppen und Begleitpersonen ein Projekt in Nicaragua unterstützen. Ein besonderer Dank gilt dem neuen Sternsinger-Organisationsteam des PGR unter der Leitung von **Josefine Sader** und allen, die für die Bewirtung der Kinder gesorgt haben.

Für die großartige Summe von rund € 9.800,- möchten wir uns bei allen Spendern aufs herzlichste bedanken. Eure Spende ist ein Baustein für eine bessere Welt!

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder



Hannah Klingler, Sophie Laimer, David Vögele und Felix Sader waren in der Schönau als Sternsinger unterwegs. Foto: Barbara Moser

Foto links:
Alle Sternsingergruppen nahmen am Dreikönigstag am Festgottesdienst teil.



Erstkommunion: Vorstellungsgottesdienst

Am **28. Jänner**, den 4. Sonntag im Jahreskreis, fand der diesjährige Vorstellungsgottesdienst der Volksschulkinder statt, welche am **10. Mai**, zu **Christi Himmelfahrt**, die 1. Erstkommunion feiern werden.

In den kommenden Wochen werden sich alle Kinder intensiv auf dieses Fest vorbereiten. Das Leitthema dieser Vorbereitung lautet: „**Gott ist mitten unter uns**“.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz mit den Erstkommunionkindern beim Vorstellungsgottesdienst



PGR-Klausur im Priesterseminar in Brixen (Südtirol)

16. – 17. März 2018



Die Pfarrgemeinderäte des **Pfarrverbandes Kundl-Breitenbach** trafen sich in Brixen zu einer Klausur mit dem Thema „**Ein Pfarrgemeinderat in schwieriger Zeit**“.

Der Vortragende **Doz. DDDr. Peter Egger** (Dr. phil., Dr. lit., Mag. theol., Dr. theol., Dozent für Religionswissenschaft) brachte den Teilnehmern nahe, wie der verantwortungsvolle Auftrag des Pfarrgemeinderates in der Praxis gelebt werden kann.

Bericht: PGR-Obm. Günter Schroll
Foto: Peter Hohlrieder

„Badeln“ für den guten Zweck

Trotz sibirischer Kälte Ende Februar durfte auch die **Jungbauernschaft/Landjugend Breitenbach** für den guten Zweck baden und grillen. Im Rahmen der **Grill Pool Challenge** spendete die Landjugend einen Betrag von € 250,- an den **Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach.

Bericht und Foto: LJ



LJ-Ortsleiterin Sonja Auer und LJ-Obm. Michael Berger bei der Scheckübergabe an LAbg. Bgm. Ing Alois Margreiter und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger

Das Video von der erfolgreichen Bewältigung der Challenge gibt's auf Facebook zu sehen.

facebook

Was ist die „Grill Pool Challenge“?

Bei der sogenannten „Grill Pool Challenge“ veranstalten Vereine oder Firmen eine **Grillparty in einem meist selbstgebauten Pool** – und das in der kältesten Jahreszeit.

Acht Tage lang haben die nominierten Firmen Zeit, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Anschließend wird ein **Video** der lustigen Charity-Aktion ins Netz gestellt.

Ziel der Challenge ist es, **Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden** und damit etwas Gutes zu tun.



Unerschrocken stürzten sich vier mutige LJ-Burschen in die eisigen Fluten des selbstgebauten Pools.



Gestärkt mit ausreichend Bier erplanschten sich die frostbeständigen LJ-Mander ganze 250 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach.

Nach erfüllter Aufgabe dürfen andere Vereine für die Challenge nominiert werden. Ein Trend, der momentan vor allem in Österreich und Süddeutschland in den sozialen Netzwerken kursiert.

Die Breitenbacher Landjugend war von der **LJ Schwoich** nominiert worden und stellte sich am 23. Februar unerschrocken und erfolgreich der frostigen Herausforderung. Anschließend nominierten die Breitenbacher ihrerseits die **LJ von Brandenburg, Kramsach und Münster**.

Bericht: Armin Naschberger

Geführte Wanderung mit Lamas und Alpakas

Seit 2017 leben neben der **Schönauer Hütte**, die nach wie vor als Selbstversorgerhütte geführt wird, ein paar Exoten. Viele Loipenbenützer konnten sie bereits sehen: die **Lamas** und **Alpakas**.

Diese treuherzigen Tiere mit ihren dunklen Knopfaugen sind genügsam und an extreme Wetterbedingungen gewöhnt und haben eine lange Tradition als Lastentiere. Sie sind treue Wegbegleiter bei Wanderungen durch Wald und Flur und auch für Hochgebirgstouren geeignet. Obwohl sie Fluchttiere sind, zeigen sie dem Menschen oft und gerne ihre Zuneigung und sind speziell bei Kindern sehr beliebt. Ihr ruhiges Wesen wirkt auf den Menschen und bringt Erholung.



Ab 5. April bietet nun Petra Paur-Luchner als geprüfte Bergwanderführerin des Landes Tirol immer **Donnerstags von 17 bis 20 Uhr** oder nach Vereinbarung eine **geführte Wanderung** ab der Schönauer Hütte an. Ein Freizeitspaß für die ganze Familie, bei der man viel über Lamas und Alpakas erfährt, die Tiere an der Leine führen und füttern kann.



Mit weiteren Veranstaltungen wie einem **Kräuterkochkurs** am 9. Juni und einem 4-tägigen **Wandercamp** von 9. bis 13. Mai soll aber auch das touristische Angebot der Gemeinde Breitenbach bereichert werden und die Veranstalter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den lokalen Gastronomen und Beherbergungsbetrieben.

Bericht und Fotos: Petra Paur-Luchner

Kontakt und Infos:
www.ruhepol-tirol.at

Advent im Waldkindergarten

Kurz vor Weihnachten besuchten uns unsere Kindergartenmamas zu einem gemütlichen Adventstündchen im Waldkindergarten. Dabei zündeten wir gemeinsam im Kreis die Kerzen am Adventkranz an und sangen Weihnachtslieder. Nachdem wir den Adventkalender geöffnet hatten, spielten wir mit Stabfiguren, Bildern und Instrumenten die Weihnachtsgeschichte von Maria und Josef als Bodentheater nach.

Anschließend ließen wir beim gemütlichen Beisammensein den Vormittag mit selbst gebackenen Keksen und Punsch ausklingen.



Bericht und Fotos: Vroni Rinnergschwentner

Krawuzi Kapuzi: Kasperltheater im Wald

Regelmäßig besucht uns der Kasperl im Waldkindergarten und die Freude der Kinder ist dabei riesengroß. Unsere Eingangstür verwandelt sich zur Kasperlbühne und der Kasperl und seine Freunde überraschen die Kinder immer wieder mit tollen Geschichten.



Dieses Mal ging es um die frisch gebackenen Faschingskrapfen von der Großmutter, die vom Räuber gestohlen wurden. Mit Hilfe der Kinder konnten sich Kasperl und Seppi die Krapfen zurückholen und den Räuber überlisten.

Bericht und Fotos: Vroni Rinnergschwentner

Die Waldkinder feiern Fasching

Gr- Gr- Grüffelo

Die heurige Faschingszeit gestalteten wir im Waldkindergarten nach dem Bilderbuch vom Grüffelo.

Themen wie „Mut tut gut“ und „Ängste – die eigene Grenzen spüren“, wurden den Kindern spielerisch vermittelt. Zudem lernten die Kinder verschiedene Tiere, die im Wald wohnen, näher kennen.

Als Höhepunkt feierten wir ein Grüffelofest. Die Kinder verkleideten sich dabei mit ihren selbstgestalteten Grüffelokostümen und verbrachten den Vormittag mit kunterbunten Spielstationen, die sich rund um den Grüffelo drehten.



Beim Grüffelo-Lied

Als Stärkung gab es Grüffelokrapfen von der Gemeinde. Dafür möchten wir uns recht herzlich beim Bürgermeister bedanken.

Buntes Faschingstreiben

Am **Unsinnigen Donnerstag** durften wir den Kindergarten beim Faschingsumzug durch das Dorf begleiten. Die Kinder verkleideten sich mit ihren Lieblingskostümen und wir verbrachten den Vormittag mit lustigen Spielen und Tänzen im Hortraum.

Anschließend zogen wir mit allen Kindergartenkindern durch das Dorf. In diesem Sinne möchten wir uns gerne bei der Kindergartenleitung **Christine Hager** für die tolle Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen bedanken.



Tschu, tschu, tschu – der Faschingszug ist da...!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die Raiffeisenbank, an die Sparkasse, an die Familie Hausberger, den Spar Köpff sowie an die Bäckerei Margreiter für die tollen Überraschungen.

Berichte und Fotos: Vroni Rinnergschwentner

**Anfragen und Infos
zum Waldkindergarten:**

Tel.: 0664/8398606

Weihnachtsfeier der Bäuerinnen 2017

Heiter bis besinnlich...

verlief der weihnachtliche Abend der Breitenbacher Bäuerinnen am **14. Dezember 2017**. Gut 60 Weiberleut hatten sich dazu beim **Gasthof Schopper** eingefunden.

Nach einem wärmenden Glühwein und gutem Essen gab's sowohl heiter-kritische als auch besinnliche Gedanken rund um Weihnachten von **Loisi Entner** („Stoana“).



„Stoana-Bäuerin“ Loisi Entner bei ihren traditionellen heiter-kritischen Betrachtungen zur Weihnachtszeit

Bei selbst gebackenen Keksen und Kaffee lauschten alle dem vielseitigen Jahresrückblick von Ortsbäuerin

Lisbeth Schwaiger. So mancher Schnappschuss sorgte dabei für eine ausgelassene Stimmung in der dichtbesetzten Gaststube.



2000 Euro für den Sozialfonds:
v. l.: GR Maria Gschwentner, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Ortsbäuerin Lisbeth Schwaiger

Im Anschluss an die Leinwandpräsentation konnte die Breitenbacher Bäuerinnenorganisation einen Scheck über € 2.000,- an Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmanegger** für den Breitenbacher Sozialfonds überreichen.



Die Anklöpfler der Landjugend

Zu späterer Stunde kündeten die Hirten der **Anklöpflergruppe der Landjugend** von der nahenden Heiligen Nacht. So fand der Abend einen besinnlichen Ausklang!

Bericht: Andrea Hager
Fotos: Elisabeth Schwaiger

Winterwanderung der Bäuerinnen

An die 25 Bäuerinnen nahmen sich am **23. Februar** eine kleine Auszeit und trafen sich nachmittags beim **Maigstallhof** in Haus. Unsere Wanderroute führte uns über **Hörhag – Bera – Achen - Hinterellma** und wieder zurück nach **Maigstall**.



Ausgangspunkt der Wanderung war der **Maigstallhof**. Dort gab's bereits das erste Schnapsperl für die wanderfreudigen Bäuerinnen..



Labestation Hinterellma: Der frischgebackene Sechziger „Ellma-Erich“ Rinnergschwentner (rechts vorne) war als Gastgeber bei den Bäuerinnen der Hahn im Korb.

Anschließend fuhren wir ins Dorf zum **Gasthof Schwaiger**, wo wir vom Wirt Andreas und seinem Team mit hervorragenden Kuchen verwöhnt wurden. Es wurde no a bissl geratscht, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Danke an die drei Labestationen, die auf dem Weg lagen und uns a Schnapsperl ausschenkten!

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Redaktionsschluss
für den Juni-Pleassinger: 3. Juni 2018

Landjugendball 2018



Wir starteten unseren legendären Landjugendball am **3. Februar** wieder beim **Gasthof Gwercher**. Viele Wochen zuvor begannen wir mit den Vorbereitungen, um auch dieses Jahr eine unvergessliche Ballnacht zu gestalten.

Eröffnet wurde der Ball nach einem mit Mühe einstudierten Auftanz von unseren Obleuten **Sandra Auer** und **Michael Berger**. Danach stand einem spannenden Abend nichts mehr im Wege.

Damit auch im Ballsaal niemandem langweilig wurde, sorgten die **ZI-GA Manda** mit ihren unverkennbaren Klängen für super Stimmung. Natürlich durften Kellerbar, Klopferbar und Weinbar nicht fehlen, sodass bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert werden konnte.

Schon zur Tradition ist die **Mitternachtseinlage** geworden, die heuer einen Zwergentanz etwas anderer Art beinhaltete. Die große **Tombola**, das **Preismelken** und so auch das **Schätzspiel** fand wieder großen Anklang. Den größten Spaß hatten die meisten Besucherinnen und Besucher wohl mit der „**mobilen Fotobox**“, die heuer zum ersten Mal ihre Runden durch den Gasthof zog.



Beim Auftanz gaben wir uns sehr viel Mühe. So saßen auch zum Schluss die Tangoschritte.

Der Ball war ein voller Erfolg und ging Gott sei Dank reibungslos über die Bühne. Besonders Freude hatten wir mit vielen Gästen aus ganz Tirol und auch aus so manch anderen Regionen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht somit an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solches Event nicht zu Stande gekommen wäre.

Bericht und Fotos: Johanna Feichtner

Kinderbetreuung am Heiligen Abend

Wie jedes Jahr veranstaltete die Breitenbacher Landjugend zu Weihnachten eine Kinderbetreuung.

Auch heuer war der Andrang an Kindern groß. Beim Kekse backen, Basteln, Malen, Turnen und bei vielen Gemeinschaftsspielen kam das Plaudern mit den begeisterten Kids nicht zu kurz.

Von 12 Uhr mittags bis um 16 Uhr durften wir rund 40 Kindern das Warten auf das Christkind verkürzen. Nach dem Aufräumen kam auch für uns das Christkind. Danach ließen wir den Abend zuhause bei unseren Familien ausklingen.

Bericht und Fotos: Johanna Feichtner



Auch die Eltern der Kinder hatten Spaß an der ganzen Sache: Tobias Huber mit Papa Peter an der Laubsäge



Viktoria Berger, Lena Huber, Celina Kaindl und Maria Feichtner (v. l.)

Stoffdruckkurs

Am Samstag, **20. Jänner** wurde im LJ-Raum bereits zum zweiten Mal ein **Stoffdruckkurs** von uns **Bäuerinnen** organisiert. Kursleiterin **Elisabeth Elsenwenger** erklärte uns zu Beginn alle Arbeitsschritte, die man zum Drucken benötigt, um zu einem schönen Endergebnis zu kommen.

Besonders großer Dank gebührt dabei



Kursleiterin Elisabeth erklärte uns die Arbeitsschritte

Maria Gschwentner (Lippen), die sich immer sehr bemüht, damit ein Kurs zustande kommt.

Da einige leider verhindert waren, werden wir am **27. Oktober** den nächsten Kurs veranstalten. Bitte schon vormerken und wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Bericht und Foto: Elisabeth Schwaiger

Cäcilienkonzert 2017



Das Cäcilienkonzert der BMK Breitenbach fand wieder traditionell am Stefanitag statt.

Unter dem diesjährigen Motto „**Die BMK im Wandel der Zeit**“ – 210 Jahre BMK Breitenbach, begeisterte die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Oswald Ingruber das Publikum im vollbesetzten Turnsaal der Neuen Mittelschule Breitenbach.

Obfrau **Anita Schneider** stellte die erstellte **Chronik der BMK** vor und bedankte sich bei den Mitwirkenden und Sponsoren. Durch das Programm führte beim Jubiläumskonzert der ehemalige Obmann der BMK, **Thomas Hager**.

Den Höhepunkt des Abends stellten die Ehrungen besonderer Leistungen dar.



Vize-Kpm. Siegfried Ingruber und
BMK-Obfrau Anita Schneider



Lilli Knoll, Maximilian Haberl, Gerhard
Rinnergschwentner und Valentin Koller

Lilli Knoll (Querflöte) und **Maximilian Haberl** (Tenorhorn) erspielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg.

Die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt **Gerhard Rinnergschwentner**.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt **Valentin Koller** die Verdienstmedaille in Gold. Obfrau **Anita Schneider** erhielt das Verdienstzeichen in Silber. Eine besondere Gratulation ging an **Siegfried Ingruber**: Er erhielt vom Land Tirol die Tiroler Ehrennadel für Verdienste rund um die Musik.

Die Musikkapelle bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern für die freiwilligen Spenden!

Bericht: Kathrin Egger
Foto: Julia Ortner

Vom Marsch „Vorwärts“ über das Solostück für Tuba „Andante & Rondo“ (Solist: Christian Sappl) bis zu einem Medley der Filmmusik „A Disney Spectacular“ stellten die Musikanten ihr Können unter Beweis.

Generalversammlung der BMK

Die alljährliche Generalversammlung der Musikkapelle fand am **3. Februar** statt. Nach der gemeinsamen Messe konnte Obfrau **Anita Schneider** den Ehrengast Bürgermeister **Alois Margreiter**, die Ehrenmitglieder und die Musikanten begrüßen. Anschließend an die Vorträge des Vorstandes vom vergangenen Jahr wurden die **Neuwahlen** durchgeführt. Dabei wurde **Sabine Ascher** als Schriftführerin und **Lukas Gschwentner** als Notenwart neu gewählt. Die restlichen Funktionen blieben unverändert.

Die Musikkapelle bedankt sich bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern **Benno Panzenböck** und **Jakob Ehrensberger**. Im Zuge der Generalversammlung wurde **Josef Gschwentner sen.** zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Schluss wurden die zwei Marketenderinnen **Sandra** und **Verena Lettenbichler** verabschiedet und **Nadine Rinnergschwentner** als Neuzugang begrüßt.

Bericht: Eva Embacher
Foto: Joseph Panzenböck



Der neugewählte Vorstand: Bürgermeister Alois Margreiter, Notenwart Lukas Gschwentner, Kapellmeister Oswald Ingruber, Kassier Gerhard Rinnergschwentner, Obfrau Anita Schneider, Beirat Josef Atzl, Jugendreferent-Stv. Stefanie Auer, Kapellmeister-Stv. Siegfried Ingruber, Obfrau-Stv. Caroline Auer, Schriftführerin Sabine Ascher (v. l.)

Nicht im Bild: Jugendreferentin Katharina Achleitner und Zeugwart Josef Gschwentner jun.

Chronik: 210 Jahre BMK

Neues Buch über die Geschichte der Bundes-Musikkapelle Breitenbach mit vielen seltenen Fotos

Im Jahr 2017 feierte die Bundesmusikkapelle ihr **210-Jahr-Bestehen**. Zu diesem erfreulichen Anlass wurde die ereignisreiche Geschichte des Vereines in einem Buch zusammengefasst. Herausforderung bei dieser Arbeit waren die alten Bücher in altdeutscher Schrift, die erst übersetzt werden mussten.



1966 – Ausrückung für den Verband der Tiroler in Wien: Anton Danler, Ludwig Bichler, Erich Thaler und Valentin Ellinger (v. l.)

Auch die Rechtschreibung wurde, wie von den Schriftführern geschrieben, übernommen. Somit ist auch der Wandel der deutschen Schrift in unserer Aufzeichnung ersichtlich.



Musikgesellschaft und der neugegründete Schützenbund bei deren Fahnenweihe 1903

Durch die Chronik ist auch sehr schön der **gesamte Jahresablauf im Dorf** nachzulesen. So sind z. B. Prozessionen dokumentiert, die in der heutigen Zeit nicht mehr abgehalten werden.

Die Ausbildung der **Jungmusikanten** wurde früher größtenteils durch die Musikanten selber durchgeführt. Einige mussten dafür sehr große Strecken zurücklegen.



Die ersten Frauen kamen in den 70-er Jahren zur Musikkapelle. Nach einigen Jahren waren die Männer dann wieder unter sich, was sich 1997 änderte. Derzeit ist 37% der Musikkapelle weiblich.



1997: 190 Jahre BMK – Einzug zu den Feierlichkeiten

Auch der Kapellmeister hielt sich mit seiner Stückauswahl größtenteils an die dokumentierten Werke aus dem Buch.

Das gebundene Werk kann bei Interesse käuflich direkt bei der Musikkapelle erworben werden.



Deutschland-Fahrt 1985: Hannes Auer und Thomas Hager mit Gastgeberinnen



Die BMK Breitenbach 1984 vor der Hauptschule

In den 210 Jahren gab es **10 Obmänner/Obfrau** (bis zum Jahr 1932 fast immer auch vom Kapellmeister besetzt) und **13 Kapellmeister**.

Die Chronik konnte beim **Cäcilienkonzert** am 26. Dezember 2017 druckfrisch vorgestellt werden. **Thomas Hager** las während der Pausen zwischen den einzelnen Musikstücken Teile daraus vor.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Sponsoren, die den Druck dieser Chronik möglich gemacht haben.

Bericht: Anita Schneider und Eva Embacher

Quellen der Fotos in der Chronik: Privatbesitz von Musikanten bzw. BMK (genaue Quellen nicht mehr nachvollziehbar) und „Pleassinger“



Mit Leichtigkeit ins Frühjahr

Fasten als Weg zum eigenen Wohlbefinden

Zu Hause und doch in der Gruppe fasten, so begann am Mittwoch, **12. Februar** der Informationsvortrag mit der erfahrenen Fastenbegleiterin **Lisa Linzmaier-Strillinger** aus Mariastein über Einladung des **Katholischen Bildungswerks**.



Lisa Linzmaier-Strillinger

Danach konnten sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie acht Tage fasten wollten. Eine kleine, aber feine Gruppe entschloss sich nach der bewährten Methode Buchinger/Lütznier mit Wasser, Kräutertees, basischer Gemüsebrühe und (verdünnten)

Obst- und Gemüsesäften zu fasten. Dem Körper wird nichts Lebensnotwendiges vorenthalten.

Die Fastenwoche dient der Gesundheitsvorsorge, der Wiederherstellung des Maß- und Genussvollen und ist ein Weg zum eigenen Wohlbefinden. Die Gewichtsabnahme ist ein zusätzlicher Gewinn – alles wird leichter.

Toll gestaltete Unterlagen, viel Anerkennung und kleine Geschenke wie ein Fußbad, eine Gesichtscrème und ein Spruchband machten das Fasten heuer leichter und hinterließen ein Gefühl des Neugeborensseins.



Wasser-Energetiker Alfred Strillinger informierte über die Bedeutung von Wasser für die Gesundheit.

Im Anschluss an den Informationsvortrag sprach **Alfred Strillinger** über „**Wie wichtig ist Wasser für unsere Gesundheit?**“. Er brachte auch speziell aufbereitetes Wasser mit und beantwortete Fragen der interessierten Zuhörer.

Bericht: Gertrud Hager / KBW
Fotos: Rita Adamer / KBW

Fünf-Uhr-Tee: Tanzen für alle

Das **Katholische Bildungswerk Breitenbach** lud im Jänner/Februar an drei Abenden zum **Fünf-Uhr-Tee** ins Stüberl des Gasthofs **Rappold** ein. **Brunhilde Stütz** begrüßte zahlreiche Paare und Tanzbegeisterte, die mit viel Freude tanzten.



Reinhard Kögl bot ein stimmungsvolles, abwechslungsreiches Musikprogramm in der richtigen Lautstärke an, sodass man nicht nur tanzen, sondern auch gut miteinander reden konnte.

Die Abende klangen bei Speis und Trank und mit viel Gesprächsstoff und Gelächter aus.

Bericht und Fotos: Rita Adamer / KBW

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Öffnungszeiten der Post:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30 und 14.30–17.30 Uhr
Di. und Do., 8.30–12.30 Uhr



Freitag, 11. Mai 2018

19 Uhr: Einweihung des neuen Gerätehauses
ab 20 Uhr: Unterland Power

Samstag, 12. Mai:

Kinderspielfest mit Feuerwehrrutsche,
Gesichtermalen, Feuerwehrauto fahren
und spannenden Spielen

Die Kameraden der FF Breitenbach freuen sich auf Euer Kommen. Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Gerätschaften verwendet.

13 Uhr: Geländelauf mit Staffelmeisterschaft

Details unter: www.lauftreff-breitenbach.at

17 Uhr: Kuppelbewerb
ab 20 Uhr: Brandenburg 3

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

30 Jahre Laienspielbühne

Zu unserem 30-jährigen Jubiläum konnten wir mit der Komödie „Ein Butler auf dem Bauernhof“ am 5. Jänner im ausverkauften Rappold-Saal Premiere feiern.

Aufgrund des enormen Andrangs beim Kartenvorverkauf wurde heuer erstmals eine **Zusatzvorstellung** eingeschoben. Unsere elf Laienschauspieler rund um Regisseurin **Michaela Klingler** bewiesen wieder eindrucksvoll ihr komödiantisches Talent und wurden vom Publikum für die wochenlangen Proben und Vorbereitungen mit Lachattacken und Szenenapplaus belohnt.

Zur Geschichte:

Es geht es um den ledigen Kleinbauern Karl, der die EU hinsichtlich der Größe seines Betriebes anlügt, um mehr Subventionen zu erhalten. Bei ihm wohnt seine Schwester Klara, welche bei einem Preisausschreiben den 1. Preis, einen persönlichen Butler für eine Woche, gewinnt. Der vornehme Butler taucht also auf dem chaotischen Bauernhof auf.



Klara (Hermine Ziegler) kann es nicht glauben. Ihr gewonnener Preis ist ein persönlicher Butler für eine Woche (Schwäger Georg) und nicht der gewünschte Traktor-Service.



Pfarrer (Hansi Guggenberger) nimmt Schürzenjäger Fred (Thomas Huber) die Beichte ab.

Gleichzeitig wird Karl von seinem Freund Pfarrer Udo Glaser und von seinem Nachbarn Fred, der angeblich Kontakt zu Außerirdischen hat, um finanzielle Unterstützung gebeten.



Bauer Karl (Georg Rinnergschwentner) ist in Erklärungsnot vor der strengen Dame des Landwirtschaftsministeriums (Silvia Auer). Muss er jetzt ins Gefängnis?

Seine etwas einfältige und heiratswillige Magd Lore macht Karl das Leben auch nicht leichter. Als dann noch eine Dame vom Landwirtschaftsministerium aufkreuzt, ist das Chaos perfekt.



Feriengast Monika (Helene Schretthaus) versucht mittels Hypnose der etwas einfältigen Magd Lore (Gitti Gschwentner) ihre „Männergedanken“ aus dem Kopf zu vertreiben.



Nachbar Fred empfängt Signale von seiner Liebsten aus dem Weltall durch seinen selbstgebastelten Verstärker auf dem Kopf.

Es kommt zu nichtgeahnten Turbulenzen und urkomischen Begegnungen. Alle müssen jetzt zusammenhalten, damit der Schwindel um die Subventionen nicht aufgedeckt wird und Karl nicht ins Gefängnis muss.



Yoga mal anders: Das gefällt sogar Alien-Fan Fred.

Zu guter Letzt präsentiert der pfiffige Butler die rettende Lösung auf einem „Silbertablett“ und zur großen Überraschung aller wird am Ende noch Alien-Fan Fred von seiner außerirdischen Freundin abgeholt.



Die Überraschung ist groß als Freds „außerirdische Freundin“ (Petra Gschwentner) plötzlich einfliegt, um ihn abzuholen.

Wir wollen uns nochmals bei allen Sponsoren, den fleißigen Helfern (vor und hinter der Bühne) und vor allem bei unserem langjährigen treuen Publikum aus Nah und Fern ganz herzlich bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bericht und Fotos:
Laienspielbühne Breitenbach

Neues aus der Schreibwerkstatt

STROMAUSFALL

von Klaus Plangger

Ja, ja, ja – natürlich erhalten Sie eine Anzahlung, ein Doppelzimmer, eine Woche, all inclusive. Sie dachten wohl, der Alte kann sich das nicht leisten? Ich soll mich nicht aufregen! Ich reg mich nicht auf, ichahh...ahh ... Herr Kudlich, Herr Kudlich ... was ist mit Ihnen? Herr Kudlich ...tut, tut, tut

Er schlägt die Augen auf, hallo Dad. Wie fühlst du dich? Wie fühl ich mich, wo bin ich, was ist passiert?

Dad, du hattest einen Stromausfall, deine Pumpe wollte nicht mehr, dein Versorgungsnetz ist zusammengebrochen. Herzinfarkt? Ja, Herzinfarkt! Weiß Gisela schon Bescheid?

Dad, genau darüber müssen wir mit dir sprechen. Dad, du bist 75, sie ist 40, sie ist zu scharf für dich, sie frisst deine ganze Energie und nicht nur das, auch sonst du bist ein Auslaufmodell und sie ist im besten Alter, eine Woche mit Gisela im Doppelzimmer, Dad, das haut dir deine Panzersicherung heraus. Noch einmal, haben die Ärzte gesagt, noch einmal, das hältst du nicht aus, dann bist du weg vom Fenster.

Wow, dann bin ich weg vom Fenster? Haben die Ärzte gesagt! Nun, mein lieber Sohn, wer mich aufregt, bist du,

nicht Gisela. Sie ist für mich der Frühling nach einem langen, langen Winter, sie frisst nicht meine Energie, sie ist eine Adrenalin-Spritze für mich. Sie bringt meinen müden Geist, meinen Körper auf Touren. Sie bereitet mir ein Grande Finale, mit ihr genieße ich mein Leben bis zum letzten Atemzug.

Sieh dich an, mein lieber Sohn, du lebst, aber ohne je gelebt zu haben. Du stehst früh auf, gehst zur Arbeit, langweilst dich, weil du unterfordert bist, kommst nach Hause zu deiner Frau, die dich nicht beachtet, weil sie den ganzen Tag am iPhone hängt, und deine Kinder sind genau wie sie. Du gehst nicht aus, hast alle Freunde verloren und bist gezeichnet von Geiz und bist in jeder Beziehung ein Kleingeist. Das nennst du Leben. Du bist ein Zombie, ein lebender Toter. Und jetzt, mein lieber Sohn, informiere Gisela. Lieber bin ich in ihren Armen tot als in einem Leben wie deinem.

Dad, du hast ein gutes Auge, was soll ich tun? Fang neu an, mein Sohn, noch hast du Zeit, du bist noch nicht im Grande Finale, du bist noch jung.

Ciao, Dad, ich mach mich auf den Weg, ich schick dir Gisela vorbei, erhol dich und alles Gute für euch beide!

NEUANFÄNGE

von Hanspeter Ausserhofer

Jeder Tag ist ein neuer Anfang.

Dieser Satz von George Eliot ist voller Weisheit und Poesie. Aber...!? ... tagtäglich ein neuer Anfang? Muss das sein?

Wenn ich abends müde ins Bett gehe, dann habe ich den Neuanfang des Tages noch lange nicht zu Ende gebracht. Am nächsten Morgen wache ich auf, und – zack – schon wieder ein Neuanfang. Was mache ich jetzt mit dem des Vortages? Auf den Restmüll werfen? Dafür ist er mir zu schade. Ich lege ihn beiseite, um ihn am St. Nimmerleinstag zu Ende bringen. So wie alle anderen auch



HILFE!! Bei mir zu Hause stapeln sich die Neuanfänge bis unter die Decke. Ich komme mit dem Aufarbeiten nicht mehr nach.

Mir würde es genügen, nur jeden dritten oder vierten Tag mit dem Titel eines Neuanfangs zu versehen. Das müsste natürlich in jedem Kalender vermerkt sein: „Achtung! Heute Neuanfang!“ Darunter ein Hinweis, wann man den nächsten zu erwarten hat. So wie auf der Autobahn: „Nächste Ausfahrt 12 km“.

Aber Vorsicht, verpassen sie nicht die letzte Ausfahrt.

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Gemeinde-Bauhof
Rufbereitschaft außerhalb der
Dienstzeiten:
0664/8398604

Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8.00 bis 17.00 Uhr**

Hannah Kopp: 1. Preis bei Malwettbewerb

Der Young PM-Malwettbewerb der Deutschen Reiterlichen Vereinigung fand 2017 bereits zum 15. Mal statt. „Die Beteiligung beim diesjährigen Malwettbewerb war wieder enorm. Es sind zauberhafte Wintermotive rund ums Pferd entstanden, die uns



Das preisgekrönte Bild von Hannah Kopp fand viel Beachtung bei der Jury.

große Freude bereitet haben“, so Jan Künstler, der weltweit bekannte Bonner Pferdemaier und Juror des Wettbewerbs.

Als Siegerin der Altersgruppe 6 bis 9 Jahre ging die neunjährige Breitenbacherin **Hannah Kopp** hervor, die ihre Leidenschaft fürs Malen und fürs Reiten bereits im Kindergartenalter entdeckte. „Ein außergewöhnliches Bild, sehr gute Idee, tolle Umsetzung, sehr gute Raumaufteilung.“ – so lautete die Bewertung.

Als Preis darf sich Hannah über einen handsignierten gerahmten Pferdedruck von Jan Künstler freuen.

Zurzeit bereitet sie sich beim **Reitverein Feldererhof** auf die Reiterpass-Prüfung vor.

Sehr gerne reitet sie in Ungarn, wo sie mehrere Wochen im Jahr verbringt und regelmäßig an Reitercamps teilnimmt.



Reit- und Maltalent Hannah Kopp

Ob Wasserfarbe, Bleistift oder Kohle – Hannah probiert mit Freude verschiedene Techniken aus und experimentiert gern mit verschiedenen Stilrichtungen.

Bericht und Fotos: Monika Kopp

Wasserrettung Mittleres Unterinntal: Tag der offenen Tür



Um einen kleinen Einblick der Gerätschaften und der Einsatzstelle zu bekommen, wird die **Wasserrettung MUT** im Frühjahr zu einem **Tag der offenen Tür** am Stützpunkt in **Kramsach** (Länd 9, neben Sportplatz und Feuerwehr) einladen. Wir freuen uns schon auf viele interessierte Besucher.

Infos für motivierte künftige Wasserretter:

Unsere Monatsabende werden immer am ersten Dienstag und dritten Donnerstag im Monat abgehalten. Wir sind immer auf der Suche nach aktivem Einsatzpersonal bzw. Personen, welche an einem abwechslungsreichen Vereinsleben teilhaben wollen und dabei Teil einer gut ausgebildeten Rettungsorganisation sind.

Neue Ausbildungen beginnen bereits im **Frühjahr**. Falls jemand Interesse gefunden hat, Informationen bekommt ihr von unserem Einsatzstellenleiter Michael (**michael.ausserhofer@wasserrettung.at**)

Im Jahr 2017 wurden wir zu **17 Einsätzen** (zu Personensuchen oder Personenrettungen) gerufen. Weiteres wurden insgesamt 131 Bäderüberwachungen mit rund 640 Arbeitsstunden im Wörgler Wave, Kundler Schwimmbad, am Achensee sowie im Reha Zentrum Münster erbracht.

Um das Einsatzpersonal fit für den Einsatz zu haben, wurden auch **ein bis zwei Übungen pro Monat** durchgeführt. Diese reichten vom Wildwasserschwimmen im Inn und der Brandenberger Ache über Boot- und Jetski-Übungen und Sucheinsätzen unter Wasser mit Tauchern und Schwimmern.

Unsere **Jugendtruppe** führte wöchentlich **Schwimmtrainings** für unsere kleinen zukünftigen Wasserretter durch. Über das Jahr wurde mit ca. 70 Kindern und Jugendlichen das **Schwimmen und Rettungsschwimmen** geübt.

Viele ehrenamtliche Stunden werden zurzeit für den **Ausbau des Stützpunktes** verwendet. Durch den gewonnenen Platz wird auch der Landesverband Tirol ab diesem Jahr die **Schleppkamera** und auch einen **Tauchroboter** in Kramsach stationieren. Dies bedeutet natürlich auch, dass diese neuen Arbeitsgeräte fleißig geübt werden müssen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wird auch ein neues **Aluminiumboot für den Inn** angeschafft.

Bericht: Wasserrettung MUT

Weitere Infos im Internet unter:
www.owr.kramsach.net

Christbaumversteigerung der Schützenkompanie

Am Freitag, **19. Jänner** fand im Saal des **Gasthof Gwerner** die alljährliche Christbaumversteigerung statt. Dieses Jahr hatten die Breitenbacher Schützen die Ehre, diese zu veranstalten. Die heurige Sammlung und Versteigerung kommt den Jungschützen Breitenbach zugute. Die „**Marendmusig Kern**“ begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Wir bedanken uns bei allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern für die großzügigen Spenden. Besonders erfreut waren wir heuer noch einmal über den „**Bruggn-Franzä**“, welcher nun einen Nachfolger für die Tätigkeit als Versteigerer mitgebracht hatte: **Richard Hosp** wird in den nächsten Jahren an Franz' Seite stehen und anschließend die Tätigkeit als Versteigerer in Breitenbach übernehmen.

Hiermit möchten wir Franz ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die über **50 Jahre lange Tätigkeit als Versteigerer** in Breitenbach ausrichten. Als kleines Geschenk hat er einen goldenen Tannenzweig überreicht bekommen.

Bericht und Foto: Andrea Mauracher



Ende Dezember feierte der rüstige Versteigerungs-Profi Franz Hager (2. v. l.) seinen 75-er: Silvia Mauracher, Richard Hosp, Hptm. Josef Gruber, Andrea Mauracher und Verena Faller gratulierten nachträglich (v. l.)

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Von **14. bis 18. Februar** fand die **Bezirksmeisterschaft 2018** mit dem Luftgewehr in **Söll** statt. 16 Breitenbacher Schützen nahmen daran teil und konnten sich über fünf Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen freuen.

Die Bezirksmeister:

Jugend 1 weiblich: Christina Lettenbichler
 Jugend 1 männlich: Patrick Lettenbichler
 Frauen: Elisabeth Lettenbichler
 Seniorinnen 1: Gisela Adamer
 Senioren 3: Horst Seiringer

Silbermedaille:

Frauen: Amita Entner
 Seniorinnen 1: Maria-Luise Felderer
 Senioren 1: Markus Steinberger
 Senioren 2: Reinhard Entner

Bronzemedaille:

Frauen: Denise Lettenbichler
 Herren: Hans-Peter Koller
 Seniorinnen 1 stehend frei: Gisela Adamer

Freischießen Kirchbichl 2018

Von **6. bis 21. Jänner** fand in **Kirchbichl** ein großes Freischießen statt. Kirchbichl bleibt ein guter Boden für die Breitenbacher Schützen.

Die Spitzenplätze der Breitenbacher Schützen:

Patrick Lettenbichler	1. Platz
Christina Lettenbichler	3. Platz
Gisela Adamer:	1. Platz stehend aufgelegt
Raimund Felderer:	3. Platz stehend frei
Maria-Luise Felderer:	2. Platz stehend aufgelegt
Rainhard Entner:	3. Platz stehend aufgelegt
Amita Entner:	2. Platz Teilerwertung

Jungschützen beim Salvencup

Am Samstag, **24. Februar** fand in Söll der **19. Salvencup** statt. In der Klasse K2 gingen **Lukas Ruppachter, Patrick, Florian** und **Leonie Lettenbichler** an den Start. Das Finale gewann überlegen Patrick mit über 8 Ringen Vorsprung.

Die **Mannschaftswertung** gewann Breitenbach 1 mit Lukas Ruppachter, Florian und Patrick Lettenbichler. Den 4. Platz erreichte Breitenbach 2 mit Rene, Christina und Leonie Lettenbichler.

Bericht: Andreas Schwaiger
 Foto: Schützen Breitenbach

Bezirks-Juniors-Cup 2017-2018

Zum Bezirks-Juniors-Cup zählen drei Stationen: **Bruckhäusl**, **Brandenburg** und **Breitenbach**. Das Finale des Cups fand am **13. Jänner** in Breitenbach statt. Für Breitenbach waren zehn Starter mit dabei und zeigten tolle Leistungen.

Klasse Juniors 1:

Rene Lettenbichler erreichte den 3. Platz.

Klasse Juniors 2:

Patrick Lettenbichler gewann diese Klasse mit 17,2 Ringen Vorsprung.

Mannschaft: David Klingler, Christina und Patrick Lettenbichler erreichten den tollen 2. Platz.

Die Jungschützen Breitenbach bedanken sich bei der Firma Lindner für die gesponserten T-Shirts.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach



Unsere erfolgreichen Teilnehmer am Juniorscup:

Jugendtrainerin Elisabeth Lettenbichler, Nico Sapl, Lukas Hornbacher, Patrick und Rene Lettenbichler, Sebastian Manzl, David Klingler und Florian Lettenbichler.; vorne: Christina und Leonie Lettenbichler und Marcel Hornbacher (v. l.)

Landesmeisterschaft Luftgewehr

Am **25. Februar** wurden in **Innsbruck** die **Tiroler Meisterschaft** in den „Luftgewehr aufgelegt“ Klassen ausgetragen. Mit über 150 Teilnehmern und 184 Starts konnte man sich bei diesem Event wieder über eine tolle Beteiligung freuen. Am Vormittag starteten die Schützen in den Wertungen „Sitzend frei“ und „Sitzend aufgelegt“.

In der **Frauenklasse** sitzend frei erreichten Amita Entner und Maria-Luise Felderer den zweiten und dritten Platz. Raimund Felderer holte sich den Titel in der Männerklasse. Ebenfalls eine Macht war Breitenbach im



v. l.: Klaus Adamer, Hans-Peter Koller, Amita Entner, Elisabeth Lettenbichler, Raimund und Maria-Luise Felderer, Gisela Adamer, Dieter Fleckinger und Andreas Moser

Mannschaftsbewerb: Raimund Felderer, Elisabeth Lettenbichler und Andreas Moser verwiesen die Teams aus Zell am Ziller und Jenbach/ Buch auf die Plätze zwei und drei.

Der Nachmittag gehörte den „stehend aufgelegt“-Bewerben.

In der **Frauenklasse** erreichten Amita Entner und Elisabeth Lettenbichler Silber und Bronze.

Andreas Moser triumphierte die **Männerklasse**. Gisela Adamer gewann die Klasse **Seniorinnen 1** vor Maria-Luise Felderer.

Die Klasse **Senioren 2** gewann überlegen Raimund Felderer. Im **Teambewerb** feierte Breitenbach einen **Doppelsieg**: Breitenbach 1 siegte vor Breitenbach 2

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

LM der Jugend und Seniorenklassen

Über 200 Schützen kämpften am Samstag, **3. März** in den verschiedenen Klassen um die Medaillen.

In der Klasse „Jugend männlich“ erreichte Patrick Lettenbichler den 2. Platz.

Am Nachmittag traten die Seniorinnen und Senioren 2 ihren Wettkampf an (stehend frei). In der Wertung Senioren 2 konnte Raimund Felderer seinen vier Goldmedaillen aus den Aufgelegt-Bewerben noch eine weitere hinzufügen. Er siegte mit über 10 Ringen Vorsprung.

Christina, Patrick, Raimund, Gisela und Klaus qualifizierten sich für die Staatsmeisterschaft in Hollabrunn (NÖ)

Bericht: Schwaiger

Weitere Fotos und Informationen auf der Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Schimeisterschaft des SVB

Renate Asslaber und Manfred Feichtner waren die Schnellsten.

Der Hochfeldferner in **Schwoich** war auch heuer wieder Austragungsort der Schülerschi- und Dorfmeisterschaft des Sportverein Breitenbach. Trotz des eisigen Windes konnte die Sektion Wintersport insgesamt 101 TeilnehmerInnen zum Rennen begrüßen.

In zwei Läufen wurden die Klassenbesten bzw. Vereinsmeister ermittelt. Der WSV Schwöich, mit der Austragung des Rennens betraut, stellte eine perfekte Piste für alle Teilnehmer bereit. Während unsere Bambinis das Rennen unterhalb des Steilhanges starteten, wurde ab der Kinderklasse von ganz oben gestartet.

Schülerschimeister wurden **Lorena Moser** und **Nico Sapl**, den Dorf- und Vereinsmeistertitel holten sich heuer



Vereinsmeister und Sektionsleiter Wintersport Manfred Feichtner mit Obm. Hannes Rupprechter, Kassier Erwin Sapl sowie LA Bgm. Ing. Alois Margreiter

Renate Asslaber und unser Wintersport Sektionsleiter **Manfred Feichtner**.

Die Sektion Wintersport bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme am Rennen.



Die Schüler- und Vereinsmeister mit Obmann Hannes Rupprechter und LA Bgm. Ing. Alois Margreiter

Die Ergebnisliste sowie weitere Fotos sind auf unserer Homepage sv-breitenbach.at abrufbar.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: SVB

Rückkehr in die Staatsliga für den SVB 1

Unglaublicher Höhenflug der Breitenbacher Stocksportler!

Nachdem bereits die zweite Mannschaft mit dem Landesmeister- und Bundesliga II Titel aufhorchen ließ, schoss jetzt die 1. Garnitur der Breitenbacher bei der am **17. Februar** in der **Salzburger Red Bull Arena** durchgeführten Bundesliga I Meisterschaft sprichwörtlich „den Vogel ab“.

Bei dem neu eingeführten **K.o.-Modus** (best of 3) wurde in der ersten Runde der vermeintlich höher eingeschätzte **ESV Großfeistritz** (in Bestbesetzung inkl. Nationalteam-Spieler) aus der Steiermark glatt mit zwei Siegen in das Abstiegs-Playoff befördert.

Somit lautete der Gegner in der nächsten Runde des Aufstiegs-Playoffs, und für viele anwesende Zuschauer der Turnierfavorit, **EV Strasswalchen** 1. Zur Überraschung aller benötigten die Breitenbacher auch in dieser Runde kein drittes Spiel und schickten die Salzburger mit 2:0 vom Eis.



Die jubelnden Staatsliga-Schützen: hinten: Horst Gschwentner, Heinz Hell und Peter Gschwentner; vorne: Anton Gschwentner und Robert Köpf (v. l.)

Damit war man schon unter den letzten vier Mannschaften angekommen. **Problem:** Es gibt nur drei Tickets zur Staatsliga!

Im Halbfinale stand der **SU Natternbach** aus OÖ gegenüber. Leider konnte die bis dahin beinahe fehlerfreie Leistung nicht fortgesetzt werden. Somit war klar, Natternbach ist durch und der **SV Breitenbach** muss ins **kleine Finale** gegen die **RSU Leitersdorf** aus der Steiermark, **um den letzten Aufstiegsplatz in die höchste Liga.**

Auch in den Reihen der Leitersdorfer befindet sich ein Nationalteam-Spieler, was dem Außenseiter Breitenbach an diesem Tag jedoch schon einmal relativ „kalt“ gelassen hat.

Und so kam es auch: In der letzten Kehre benötigt Breitenbach bei eigenem Anschuss ein Break. Leitersdorf patzte beim 1. Versuch. **Die nervenstarken Breitenbacher ließen sich diese Chance nicht mehr nehmen und spielten die Partie souverän nach Hause!**

Bericht: Robert Köpf
Bericht: SVB

Sportkegler: Heimkampf-Sieg mit Bahnrekord!

Fast 13-jähriger Bahnrekord wurde von Manfred Scholl verbessert!

Am Freitag, **9. März** kam es zum Heimkampf unserer **Sportkegler „SV Breitenbach 1“** mit dem Tabellenführer „SVG Tyrol 1“ – und es war ein Kegeland vom Feinsten.

Sehr starke Leistungen von allen Spielern sorgten bei den zahlreich erschienenen Fans im **Gwercher Stüberl** für Spannung bis zum letzten Schub: Unser letzter Spieler – **Manfred Schroll** – konnte nur mit einem souveränen Spiel den Mannschaftssieg noch sicherstellen.

Und er tat dies in beeindruckender Manier: Sowohl der gegnerische Spieler als auch Manfred boten eine extrem starke Leistung auf Augenhöhe und übertrafen sich in jedem Satz.

Im 4. und letzten Satz machte Manfred den Sack zu und fixierte mit **579 Kegeln neuen Bahnrekord** und den Sieg gegen den Tabellenführer aus Innsbruck. Der alte Bahnrekord mit einem Holz von 575 wurde von An-



In Aktion: Sportkegler Manfred Schroll auf dem Weg zum neuen Bahnrekord

dreas Entner am 11. November 2005 aufgestellt.

Der Sportverein Breitenbach gratuliert der siegreichen Kampfmannschaft um **Andreas Entner, Zoltan Soos, Thomas Entner und Manfred Schroll.**



Die siegreichen Sportkegler der Mannschaft „SV Breitenbach 1“: Sektionsleiter Herbert Moser, Thomas Entner, Andreas Entner, Bahnrekordhalter Manfred Schroll, Zoltan Soos und Obmann Hannes Rupperecher (v. l.)

Wir wünschen noch eine erfolgreiche Frühjahrssaison und bitten um zahlreiche Unterstützung. Die Heimspiele unserer beiden Kegelmannschaften finden immer am **Freitag um 19.00 Uhr** statt.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach

FC KRAMAL

HOBBY-KLEINFELD-FUSSBALLTURNIER

40 Jahre FC KRAMAL: Tradition seit 1978, gegründet 2016

Wann: **23. Juni 2018**, Beginn: 9 Uhr
Wo: Sportplatz Breitenbach – Badl,
Trainingsplatz West

Die Preisverteilung findet im Anschluss im Festzelt statt. Die „Kleinsöller Spitzbuam“ – unsere FC Kramal Veteranen – sorgen für Stimmung im Festzelt.

Anmeldung bis 18. 6. , Nenngeld € 45,-
Tel.: 0680/5033509; **Mail:** stefan.ingruber@icloud.com

Spielmodus: 5 + 1; mit Rückpassregelung und ohne Abseitsregel; Spieldauer: 13 Minuten
Platzierungs-, Kreuz- und Finalsspiele

Der Erlös wird für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes verwendet.



Der FC KRAMAL jetzt auch auf

facebook

330 Fackelwanderer erhellten Breitenbach!

Die Fackelwanderung des Sportvereins nutzten wieder viele Breitenbacher und Gäste, um sich stimmungsvoll vom Jahr 2017 zu verabschieden.

Organisator **Richard Haaser**, Obmann des Zweigvereins Fußball, war überwältigt vom großen Interesse der Teilnehmer zum Jahresabschluss.

Der ehemalige langjährige Sektionsleiter des Winter- und Stocksports, **Toni Vorhofer**, führte die Fackelwanderer gekonnt durchs Dorf. Wieder am Fußballplatz angekommen, zündete der Obmann-Stellvertreter des Hauptsportvereins, **Hans Peter Moser**, ein fulminantes Feuerwerk, das ein Strahlen in die Augen der Besucher zauberte. Für einige fand die Silvesterparty ihre Fortsetzung in der Kantine der Fußballer...



Start der Wanderung bei Sportareal



Das abschließende Feuerwerk

links:
Die über 300 Fackeln wurden dankenswerterweise vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt und fanden großen Anklang bei allen Teilnehmern.

Die Fackeln haben seit Menschengedenken auch eine symbolische Bedeutung. So war die Fackel bei den Römern ein Symbol für den Sonnenaufgang, auf den Hebriden glaubte man, dass die Fackel das Böse vertreibe, die Christen sehen die Fackel als Symbol für die Weisheit, sie gilt auch als Zeichen der Aufklärung und der Freiheit. Die Olympische Fackel steht für den Frieden und die Verbundenheit der verschiedenen Völker.



Toni Vorhofer machte eine „feine“ Runde durchs Dorf. Hier im Bild mit Richard Haaser und Hans Peter Moser (v. l.)

Alle Fotos auf sv-breitenbach.at

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Sportverein Breitenbach

Masken-Er & Sie-Schießen 2018

Auch heuer trafen sich am Faschingsamstag wieder sehr viele Faschingsbegeisterte in der Stocksporthalle des SV Breitenbach zum Masken-Er & Sie Schießen. Gesamt nahmen dieses Jahr 120 Faschingspaare (35 Kinder und 85 Erwachsene) daran teil.

Bei den Kindern gewann das Paar „Löwe und Hippy“. Den Sieg bei den Erwachsenen holte sich das Paar „Doof und Doof“. Den 2. Platz belegte „Dick und Doof“ und Dritter wurden die „2 Affen“.



„Löwe und Hippy“ siegten bei den Kindern



„Doof und Doof“:
So schauen echte Sieger aus!



Sogar außerirdische Gestalten versuchten ihr Glück mit dem Eisstock...

Nach der Preisverteilung ging's in der Halle feuchtfröhlich bis in die späten Abendstunden weiter. Der SV Breitenbach gratuliert den Siegern und möchte sich bei allen Faschingsbegeisterten für die Teilnahme bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Auch fesche Piratinnen kämpften mit.

Alle Bilder von diesem Jahr gibt es in unserer Galerie unter:

sv-breitenbach.stocksport.tirol/galerie/er-sie-schiessen-2018

Bericht: Florian Hausberger
Fotos: Sigi Ascher

Fasching beim SVB

„Wenn kein Fasching wär“, wäre mancher immer nur Irgendwer.“
(Erhard Horst Bellermann (*1937), dt. Bauingenieur, Dichter und Aphoristiker)

Auch in der Faschingszeit ist der Sportverein aktiv... Der Fasching, auch gerne die 5. Jahreszeit genannt, wird auch in Breitenbach gerne gefeiert. Der Sportverein beteiligte sich am närrischen Treiben mit dem **Er & Sie Schießen** (siehe S. 32) sowie einem **Kinderfaschingsball**.

Am Sonntag kamen die Kids zum Zug. **Ingrid Huber**, Sektionsleiterin der Turner, lud mit ihrem Team zum Kinderfaschingsball beim Gasthof Rappold ein. Der Saal beim Wirt war bis auf den letzten Platz gefüllt, zahlreiche Familien aus Breitenbach und der Umgebung folgten der Einladung und tanzten ausgelassen durch den Nachmittag. Heuer stand der Ball unter dem Motto „Wilder Westen“



Beim Kinderfasching brachten die vielen Indianer und Cowboys den Rappold-Saal zum Kochen...!

DJ Flo hatte den passenden Sound dafür auf Lager. Die **Volkstanzgruppe Breitenbach** umrahmte die Veranstaltung mit einem selbst einstudierten Tanz.



Zwei Profiköche sorgten für das „Perfekte Dinner“ nach dem Er & Sie Schießen.



Sogar Schlumpfhäuser schickte eine blaue Abordnung in die Stockhalle.



Hippies sterben nicht aus und sind im Fasching immer wieder anzutreffen.



Sehr seltener Schnappschuss: Bier trinkendes Rotwild im Winter... (Foto links)



Auch im Vereinsheim der Stocksützen war bis in die späten Nachtstunden die Faschingshölle los!

Dia de Muertos - „Tag der Toten“, zu Besuch in Breitenbach

Die Sektion Turnen sowie der Zweigverein Eis- und Stocksport des Sportverein Breitenbach bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach

SVB Eis- und Stocksport: Unglaublich erfolgreiche Wintersaison

Der SV Breitenbach hatte diesen Winter eine super Saison. Im Meisterschaftsbetrieb konnte der SV Breitenbach **11 Stockerplätze** erreichen. Somit wurden von 17 teilgenommenen Meisterschaften (davon 4 Bundesbewerbe) 3 gewonnen und 5-mal der 2. Platz erreicht.

Gleich zu Beginn der Saison folgte mit dem **Vize-Bezirksmeister** durch den **SV Breitenbach 5** der erste Aufstieg. In der nächsten Meisterschaft, der Unterliga, folgte der nächste Aufstieg durch den **SV Breitenbach 4**, der die Unterliga gewinnen konnte. In der Oberliga gab es zwar keinen Aufsteiger, jedoch konnten der **SV Breitenbach 3** und **4** einen Steherplatz erreichen.

Es folgten die **Landesmeisterschaften der Jugend**, bei denen der SV Breitenbach in allen Klassen (U14, U16, U19, U23) vertreten war. Die **U23** schafften mit dem 2. Platz den Aufstieg zur Österreichischen Meisterschaft und die **U16** und **U14** konnten mit dem 3. bzw. 2. Platz wieder ein Podest erreichen.

Unserer **Damenmannschaft 1** gelang dieses Jahr ebenfalls ein Podestplatz. Mit dem **Vizelandesmeister** stiegen sie zur Bundesliga der Damen auf und konnten dort einen Steherplatz erreichen.

Auch unsere **Senioren** waren diese Saison erfolgreich. Nach dem 3. Platz und Aufstieg in der Unterliga, erreichten sie den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft.

Schon relativ am Ende der Saison folgte die **Landesmeisterschaft der Herren**. Der **SV Breitenbach 2** schoss sich mit sehr guter Leistung auf Platz 1 und holte den **Landesmeister** nach Breitenbach.

Gleich eine Woche später konnte der SV Breitenbach 2 auch noch die Bundesliga 2 gewinnen und ist somit Aufsteiger zur Bundesliga 1. Den i-Punkt auf diese Saison lieferte der **SV Breitenbach 1**: In der Bundesliga 1 erreichten sie den 3. Platz und sind somit Aufsteiger in die Staatsliga.

Mehr und genauere Infos gibt es in den einzelnen Berichten und auf unserer Homepage:

www.sv-breitenbach.stocksport.tirol

Bericht Florian Hausberger

TCK-Breitenbach: Jahreshauptversammlung 2018



Am Freitag, 16. März, lud der TC Kaiserblick Breitenbach zu seiner **28. Generalversammlung** beim Gasthof Kaiserblick. Dabei standen auch

Neuwahlen auf dem Programm, die einige weitreichende Personalentscheidungen mit sich brachten:

Obmann **Peter Huber** legte sein Amt nach vier für den Tennisclub sehr erfolgreichen Jahren, in denen ein starker Aufwärtstrend verzeichnet werden konnte, aus persönlichen Gründen nieder. In seine Amtszeit fallen etwa die Wiedegründung einer **Kampfmannschaft**, die im Jahr 2016 sogar den Aufstieg schaffen konnte, und eine starke Fokussierung der **Jugendarbeit**.

Ihm folgt nun **Simon Ellinger** als Obmann nach. Durch diesen Wechsel an der Spitze wurde die Schriftführer-Position frei. Diese bekleidet künftig **Stefanie Russ**, womit nun zum ersten Mal seit einiger Zeit wieder eine Frau



v. l.: GR Franz Moser, Alt-Obmann Peter Huber und Neo-Obmann Simon Ellinger.

im Vorstand des TCK-Breitenbach vertreten ist. Dies ist auch Ausdruck des in den letzten Jahren immer mehr zunehmenden Interesses von Damen am Tennisbetrieb beim TCK-Breitenbach.

Auch einige weitere Positionen wurden neu besetzt: Zum Obmann Stellvertreter wurde **Stefan Praxmarer** gewählt, zur Schriftführerin Stellvertreterin mit **Veronika Zelger** eine weitere Frau und neuer Kassier Stellvertreter ist **Markus Auer**. Der Stellvertreter von Sportwart **Simon Margreiter** wurde mit **Markus Rainer** ebenfalls neu besetzt. **Robert Ellinger** bekleidet künftig gemeinsam

mit **Daniel Schwaiger** das Amt des Kassaprüfers. **Florian Huber** bleibt weiterhin Kassier. Die Wahl wurde von Gemeindevertreter **Franz Moser** durchgeführt und erfolgte einstimmig.



v. l.: Sportwart Simon Margreiter, Kassaprüfer Robert Ellinger, Sportwart Stv. Markus Rainer, Kassaprüfer Daniel Schwaiger, Schriftführerin Stv. Veronika Zelger, Kassier Florian Huber, Schriftführerin Stefanie Russ, Obmann Simon Ellinger, Obmann Stv. Stefan Praxmarer und GR Franz Moser.

Im Namen des gesamten Vereins gilt der Dank den Alt-Funktionären, in besonderem Maße Peter Huber für sein großes Engagement für den Tennisverein und den Tennissport in Breitenbach. Er bleibt dem TCK-Breitenbach weiterhin als Mitglied erhalten.

Bericht: Simon Ellinger
Fotos: Andreas Rupprechtner

Matthias Gschwentner Vizestaatsmeister

SVB Jugend erfolgreich im Zielbewerb

Sehr erfolgreiche **Landesmeisterschaften im Zielbewerb** am **6. Jänner** in **Telfs**, bei der vier Spieler des SV Breitenbach an den Start gingen und mächtig abräumten. **Matthias Gschwentner** holt sich den **Landesmeistertitel U14** und erreichte mit 258 Punkten auch noch den 2. Platz in der Klasse Jugend **U16**. Einen weiteren **Vizelandesmeistertitel** konnte sich **Stefan Huber** sichern, der in der Klasse Jugend **U19** mit 254 Punkte den 2. Platz belegte.



Landesmeister und Vizestaatsmeister Matthias Gschwentner

Somit stiegen Matthias Gschwentner und Stefan Huber zur **österreichische Meisterschaft in Marchtrenk** auf. Dabei holte sich Matthias Gschwentner den **2. Platz** in der Klasse U14 und schrammte dabei um nur einen Punkt am Staatsmeistertitel vorbei.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! In der Klasse U16 erreichte er den 6. Platz und Stefan Huber belegte in der Klasse U19 den 12. Platz.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: Herbert Thöny

Vizelandesmeister der Damen und Steher in der Bundesliga

Am **14. Jänner** fand in **Steinach am Brenner** die **Landesmeisterschaft der Damen** statt. Der SV Breitenbach war mit drei Damenmannschaften vertreten. Die Entscheidung der zwei Aufsteiger zur Bundesmeisterschaft in Salzburg fiel beim letzten Spiel.

Die **Damenmannschaft 1** mit den Spielerinnen **Gitti Huber, Franz Köpf, Elfriede Gruber, Helga Gschwentner** und **Geli Gschwentner** bewiesen Nervenstärke und erreichten somit **Rang 2** und schafften den Aufstieg zur **Bundesliga**.

Am **3. Februar** fand dann die **Stocksport Bundesliga der Damen** in der **Eisarena Salzburg** statt. Es blieb



Stehend: Franz Köpf, Gitti Huber, Helga Gschwentner; vorne: Elfriede Gruber, Geli Gschwentner (v. l.)

spannend bis zum Schluss. Im letzten Spiel konnte die Damenmannschaft 1 vom SV Breitenbach durch einen Sieg den **Steherplatz in der Bundesliga** sichern. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bericht: Köpf Franz
Foto: SV Breitenbach

Landesmeister und Heimsieg des SVB 2 bei Bundesliga

Nach dem Sieg für den SV Breitenbach 2 bei der Landesmeisterschaft der Herren am 4. Februar stand schon am **10. Februar** die **Bundesliga 2** in **Kufstein** auf dem Programm. Bei der neuen Bundesliga 2 entscheiden die ersten 8 Spiele um Auf- bzw. Abstieg zur nächst höheren oder tieferen Liga. Deshalb wusste die Mannschaft des SV Breitenbach, dass sie von Anfang an Vollgas geben muss.

So war es dann auch: Der SV Breitenbach 2 hat gleich die ersten sieben Spiele gewonnen und somit den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Österreichs, die **Bundesliga 1**, vorzeitig fixiert.



v. l.: Peter Feichtner, Alfred Margreiter, Richard Gschwentner, Christoph Gruber und Hannes Ehrenstrasser

Um einen Sieger von diesem Bewerb zu fixieren, mussten die jeweiligen Gruppensieger nochmals gegeneinander antreten. Bei dieser Finalrunde setzte sich die Mannschaft des SV Breitenbach durch und wurde so **Sieger der Bundesliga 2** auf heimischen Boden.

Bericht: Alfred Margreiter
Foto: Tir. Landes-Eis- und Stocksportverband

Liste aller SVB-Erfolge:

Bezirksmeisterschaft: 2. Pl. SVB 5 – Aufsteiger

Unterliga Herren: 1. Pl. SVB 4 – Aufsteiger

Oberliga Herren: 5. und 9. Pl. (SVB 4 und 3) – zweimal Steher

LM Herren: 1. Pl. SVB 2 – Aufsteiger

Bundesliga 2: 1. Pl. SVB 2 – Aufsteiger

Bundesliga 1: 3. Pl. SVB 1 – Aufsteiger

Unterliga Sen.: 3. Pl. – Aufsteiger

LM Sen.: 2. Pl. – Steher

Landesmeisterschaft Damen: 2. Pl.

SVB 1 – Aufsteiger

Bundesliga Damen: 12. Pl. SVB 1 – Steher

LM Mixed: SVB 1 – Steher

LM U23: 2. Pl. – Aufsteiger

LM U16: 3. Pl.

LM U14: 2. Pl.

Erfolgreicher Saisonstart für Langläuferin Lisa Achleitner

Schon Mitte November startete die Saison für Lisa mit zwei FIS-Rennen in **Finnland**. Dort konnte sie bei einem international stark besetzten Teilnehmerfeld mit einigen Weltcup-Athletinnen ihre bisher besten FIS-Punkte sammeln und als zweitbeste Österreicherin hinter Teresa Stadlober aufzeigen. Gleich darauf fand die **Österreichische Meisterschaft** auf der neu angelegten WM-Strecke in **Seefeld** statt. Hier sicherte sie sich die Bronzemedaille als Jahrgangsjüngste in der Allgemeinen Klasse.

Mit der Gewissheit, immer von der **Sparkasse Breitenbach** und Malermeister **Josef Achleitner** unterstützt zu werden, hat sich Lisa erfolgreich für die **U23-WM** in der **Schweiz** qualifiziert und versucht dort wieder mit tollen Ergebnissen zu punkten.

Bericht und Foto: Sparkasse Breitenbach



Malermeister Josef Achleitner, Lisa Achleitner, Filialleiter Sparkasse Breitenbach Gerhard Wechselberger (v. l.)

Auftakt zur Wintercrosslaufserie

Zum insgesamt vierten Mal fand am Samstag, **13. Jänner** der **Wintercrosslauf in Kramsach** statt. Es war der erste Lauf im Jahr 2018 in der Tiroler Crosslaufserie, die aus insgesamt vier Läufen besteht. Der LC – Sport Ossi lud 109 Läufer in den Klassen U6 bis AK 70 um 13.30 Uhr zum Start in Kramsach.



Daniel Schmidt vom SC LT Breitenbach lief in seiner Klasse MU8 auf Gold.

Die Teilnehmer hatten, je nach Klasse, zwischen 200 und 7000 Meter zurückzulegen. Ossi Stock sorgte für eine abwechslungsreiche Strecke rund um die Liegewiese vom Campingplatz Seehof am Reinthaler See sowie in der näheren Umgebung.



Philipp Ertl vom SC LT Breitenbach lief bei den unter 18-jährigen zur Goldmedaille.



Mona Schmidt vom SC LT Breitenbach lief in der Klasse WU10 nach 03:21,3 als Erste in das Ziel beim Reinthaler See.

Vom SC LT Breitenbach holte sich **Therese Feuersinger** über 3.500 Meter mit einer Zeit von 13:56,8 den Sieg in ihrer Klasse **W20**. Die Sportgemeinschaft Wattens war mit 12 Handicapläufern vertreten, die die Distanz über 1.600 Meter zurücklegten.

Die Stockerplätze des SC LT Breitenbach

- WU6: Johanna Adamer (1.)
- MU8: Daniel Schmidt (1.)
- WU10: Mona Schmidt (1.)
- MU10: Christian Sapl (1.) und David Pacher (3.)
- WU12: Magdalena Sapl (3.)
- WU16: Laura Ertl (2.)
- MU18: Philipp Ertl (1.) und Samuel Feuersinger (3.)
- W20: Therese Feuersinger
- W30: Nicole Adamer (2.)
- W40: Claudia Ertl-Walder (1.)
- M30: Martin Thaler (3.)
- M40: Konrad Kröll (2.)

Auf der langen Distanz über 7.000 Meter lief Karin Freitag (W30) von der LG Decker Itter zur Goldmedaille. Bei den Herren ging die schnellste Zeit und der Sieg in seiner Klasse (M30) an Simon Lechleitner vom LZZ Tirol.

Bericht: Erwin Hofbauer
Fotos: Regionalsport.at

Weitere Fotos und Infos auf der Lauftreff-Homepage:
www.lauftreff-breitenbach.at

Breitenbach – die Hochburg der Crosslauf-Elite Tirols!

Am Samstag, **24. Februar** war Breitenbach der Austragungsort der **Tiroler Crosslauf-Meisterschaften 2018**. Das Lauftreff-Team um Obmann **Andi Auer** zeigte sich für die perfekte Organisation und einem reibungslosen Ablauf verantwortlich. Das Gelände am Sportplatz rund ums Badl erwies sich als idealer Austragungsort. Höchstes Lob für die Veranstaltung gab es vom TLV-Präsidenten **Reinhard Kessler** sowie von vielen Verbands- und Vereinsfunktionären. Die Athleten/innen mussten einen äußerst attraktiven, aber durch den Schneeboden sehr anspruchsvollen Rundkurs mehrmals bewältigen. Die Streckenlänge betrug für den Nachwuchs je nach Altersklasse zwischen 1.200 und 3.100 Meter. Die Damenstrecke führte über 5.000 Meter und bei den Herren gab es eine Kurzstrecke über 3.750 Meter sowie eine Langstrecke über 10.000 Meter.

Den **Tiroler Meistertitel** auf der Männer Kurzstrecke holte sich souverän unser Lokalmatador **Markus Kopp** (SC LT Breitenbach) vor Michael Singer (U. Raika Lienz) und Raphael Eichinger (TS Innsbruck).

Bei den Damen konnte sich Katharina Zipser (SK Rückenwind) in einem spannenden Rennen knapp vor Julia Praxmarer (LG Decker Itter) durchsetzen, 3. wurde die mehrfache Marathonstaatsmeisterin Karin Freitag (LG Decker Itter).

Auf der Männer Langstrecke über die 10.000 m bildeten lange Zeit Martin Mattle (LG Decker Itter) und Markus Kopp, der zuvor schon die Kurzstrecke gewonnen hatte, ein Führungsduo. Ca. 2 km vor dem Ziel konnte sich Martin Mattle entscheidend absetzen und holte sich den Meistertitel über die Langdistanz vor Markus Kopp und Roman Kessler (LG Decker Itter).

In der **Mannschaftswertung** gingen bei den Männern beide Titel an den

LT Breitenbach. Markus Kopp, **Florian Klingler** und **Florian Koller** waren über die Kurzstrecke (3.750 m) siegreich. Das Team Markus Kopp, **Markus Gschwentner** und **Martin Thaler** (drei waschechte Broadä!) gewann Gold über die 10.000 m. Das Damenteam des Lauftreffs mit **Lena Pfluger**, **Marlies Untertrifaller**, **Claudia Ertl-Walder** lief hinter der LG Decker Itter zur verdienten **Silbermedaille**.

Weitere Meistertitel für Breitenbach holten **Philip Ertl** (MU18), Lena Pfluger (WU20), Markus Kopp (MU23), Claudia Ertl-Walder (W45), **Wolfgang Heidelbauer** (M45), **Peter Moysey** (M55), **Hans Hollaus** (M65) und die Mannschaft MU18 (Philip Ertl, **Samuel Feuersinger**, **Daniel Laner**).

Silber gewinnen konnten noch **Carla Maier** (WU18), Marlies Untertrifaller (WU20) und das Team WU16 (**Lea Schwöllnbach**, **Olivia Kurz**, **Laura Ertl**).

Bronze eroberten Lea Schwöllnbach (WU16), Samuel Feuersinger (MU18) und die Mannschaft WU14 (**Magdalena Sapl**, **Anna Aigner**, **Sophia Margreiter**).

Mit **11 Meistertitel** und insgesamt **19 Medaillen** war der **SC LT Breiten-**



Team MU18: Philip Ertl, Samuel Feuersinger, Daniel Laner und Trainer Richard Friedl (v. l.)



Martin Thaler und Markus Gschwentner holten Gold in der Teamwertung. (v. l.)

bach der erfolgreichste Verein und hatte mit Markus Kopp (4x Gold, 1x Silber) den erfolgreichsten Läufer in seinen Reihen.

Der Lauftreff möchte sich nochmals bei allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde und dem Sportverein für die Zurverfügungstellung des Geländes und vor allem der Sektion Fußball unter der Leitung von Richard Haaser für die tolle Bewirtung und für die Benützung des Vereinsheimes und der neuen Sportanlagen.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos: Doris Hofer



Team Männer lang: Markus Gschwentner, Markus Kopp, Martin Thaler, Bgm. Alois Margreiter, Vizeobm. Gerhard Thaler und LT-Obm. Andreas Auer (v. l.)

Die Seite des Umweltberaters

Glascontainer

Auf den ersten Blick läuft seit der Aufstellung der neuen großen Glascontainer 2016 die Abgabe der Glasverpackungen (Bunt- und Weißglas) wirklich sehr gut. Positiv sind die großen Container natürlich auch bei der Anzahl der Lkw-Fahrten (Entleerung der Container).



Auf den zweiten Blick: Es wird leider immer wieder **Keramik** in die Container geworfen - Teller, Tassen, Vasen (= Bauschutt). Diese Stoffe stellen in der weiteren Verarbeitung des Glases große Probleme dar. Außerdem bitten wir euch, Spiegel, Fensterglas und ähnliches im Container für Flachglas zu entsorgen.

Besonders bedenklich ist, dass oft **Kinder** auf die Ablagen vor den Containern (eigentlich gedacht, um Dinge kurz abzustellen) hinaufgestellt werden, um von dort aus Flaschen einzuwerfen. Hier ist die **Gefahr von Glassplittern** sehr groß!



Auf diese Ablageflächen bitte keine Kinder hinaufstellen...!

Batterie-Sammelbox

Wer kennt das Problem nicht, in dieser Schublade zwei Batterien, in der anderen Schublade fünf; sind sie voll oder sind sie leer? Für dieses Problem gibt es einen nützlichen Helfer: die **Batterie-Sammelbox**



Die Box gibt's am WSZ natürlich **gratis**. Einfach leere Batterien darin sammeln und beim nächsten Besuch am WSZ abgeben.

Dorfreinigung

Diese wird heuer am **Freitag, 6. April** von der NMS und unseren Vereinen durchgeführt. Sollten sich private Personen an der Dorfreinigung beteiligen wollen, dann einfach am Freitag, 6. April um ca. 16 Uhr zum Bauhof kommen.

Rückblick auf die Weihnachtsfeiertage

Wie jedes Jahr war um Weihnachten und Neujahr richtig viel los am WSZ. Dank der bürgerfreundlichen Öffnungszeiten, aber vor allem durch eure Mithilfe war der Ablauf an diesen Tagen wirklich reibungslos.

Gerade die **gute Vorsortierung zu Hause** wirkt sich an solchen Tagen aus. Immerhin sind zwischen 27. 12. 2017 und 5. 1. 2018 (7 Öffnungstage) ca. **1800 PKW** am WSZ eingefahren. Das sind bei 33 Stunden Öffnungszeit alle 66 Sekunden eine Einfahrt!

Wo sich die gute Sortierung natürlich auch bemerkbar macht, sind die **Erlöse**. Zum Beispiel haben wir für die Papiersammlung (1. Qualität – keine Nachsortierung mehr nötig) für 2017, nach Abzug der Containermiete bzw. Transportkosten bei rund 386 Tonnen Papier immerhin **€ 31.000** erwirtschaftet.

Sammeltaschen

Auch die beliebten bunten Sammeltaschen sind im WSZ wieder erhältlich. Die Wertstoffsammeltaschen sind nicht nur praktisch, sie sind sogar Informationsträger.

Das kleine **Sammel-ABC** auf der Rückseite der Sammeltaschen listet genau auf, was in die gelbe, blaue, grüne und rote Sammeltasche darf. Spezielle Hinweise helfen, Fehlwürfe an den Sammelcontainern zu vermeiden. Denn nur **sortenreine Wertstoffe** sind für die Wiederverwertung wirklich wertvoll.

Kluge Mülltrenner, denen aktiver Umwelt- und Klimaschutz ein persön-



liches Anliegen ist, wissen: **Richtiges Mülltrennen spart Geld**.

Wer konsequent Müll trennt, zahlt weniger Restmüllgebühr. Mülltrennen schon die Umwelt durch deutlich weniger Energie- und Rohstoffverbrauch. Alle gesammelten Wertstoffe sind wertvolle Rohstoffe.

Persönliche Auskunft und Informationen von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36

Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Büro Gemeindeamt)

Mobil-Tel.: 0664/2401687

Mail: recycling@breitenbach.tirol.gv.at

Natürlich auch zu den Öffnungszeiten am WSZ :
Di. und Do., 10 – 13 Uhr sowie Mi. und Fr., 13 – 19 Uhr

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Termine

Bauernmarkt

**jeden 2. und 4. Samstag
im Monat:**

Samstag, 14. April
Samstag, 28. April
Samstag, 12. Mai
Samstag, 26. Mai
Samstag, 9. Juni
Samstag, 23. Juni
Samstag, 14. Juli

Öffnungszeiten: jeweils
von **9.00 bis 11.30 Uhr**

Dorfabende

12. und 26. Juli
sowie 9. August
(jeweils Donnerstag)

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Kindergarten-Einschreibung

Die Kindertarteneinschreibung für 2018/19 findet für den Gemeindekindergarten am **Do., 5. April 2018** im Kindergarten statt.

Zeit: 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr

Voraussetzung: Vollendung des dritten Lebensjahres am 31. August 2018
Das Kind ist bei der Einschreibung vorzustellen.

Waldkindergarten-Einschreibung

Dienstag, 20. März 2018 von 10-12 Uhr direkt beim Waldkindergarten
Voraussetzung: Vollendung des dritten Lebensjahres am 31. August 2018
Das Kind ist zur Einschreibung vorzustellen.

Sportverein-Termine

Fr., 18. – So., 20. Mai: Pfingstfest
Sa., 30. Juni: Einweihung der erweiterten Stocksporthalle und des sanierten Fußball-Vereinsheims

Termine der Pfarre

April

1. 4., Ostersonntag 8:30 Uhr Festgottesdienst (Kirchenchor) und Speisenweihe
2. 4., Ostermontag 8:30 Uhr Hl. Messe
Do., 12. 4. 19:00 Uhr 1. Messe in Kleinsöll (Gestaltung: Marendmusik)
So., 15. 4. 8.30 Uhr Tauferneuerung der Erstkommunionkinder (Gestaltung: rhythm. Chor der Pfarre Wörgl)
Sa., 28. 4. 16:00 Uhr Motorradsegnung vor der Filialkirche Kleinsöll

Mai

Di., 1. 5. Hl. Messe um 8:30 Uhr
Mi., 2. 5. 13:30 Uhr Kirche reinigen mit freiwilligen Frauen und Erstkommunionmüttern
Do., 3. 5. 18:30 Uhr Sternbittgang
Krankenkommunion 19:00 Hl. Messe
Sa., 5. 5. 18:00 Uhr Florianimesse
Do., 10. 5. 9:30 Uhr **Hl. Erstkommunion**
Thema: „Gott ist mitten unter uns“
Fr., 11. 5. 19:00 Uhr Einweihung des neuen FF-Gebäudes
Am Di., 15. und Do., 17. 5. entfallen die Hl. Messen
So., 20. 5., Pfingsten 8:30 Uhr Festgottesdienst (Kirchenchor)

Juni

Do., 31. 5., Fronleichnam 8:00 Uhr Festgottesdienst (Prozession in Kundl um 9:30 Uhr)
So., 3. 6. 9:30 Uhr Fronleichnamsprozession
So., 10. 6. 9:30 Uhr Herz Jesu Prozession
Di., 12. 6. 19:00 Uhr Patrozinium Antoniuskapelle (verschoben wegen des Dekanatsausflugs)
So., 17. 6. 9:30 Uhr Prozession Kleinsöll
Do., 28. 6. 19:00 Uhr Patrozinium Peter und Paul mit anschließender Agape im Pfarrgarten

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Gschwentner Hans Peter, Berg, 75. Geburtstag
Grad Elisabeth, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Weinmayer Edith, Mitterweg, 80. Geburtstag
Planötscher Alois, Bichl, 75. Geburtstag
Mauracher Aloisia, Kleinsöll, 95. Geburtstag
Juhnke Hildegard, Ramsau, 92. Geburtstag
Entner Johann, Ramsau, 75. Geburtstag

Februar

Rinner Annemarie, Bichl, 75. Geburtstag
Kruckenhauser Aloisia, Berg, 75. Geburtstag
Brunner Josef und Maria, Oberberg, **60. Hochzeitstag**
Mauracher Peter, Glatzham, 80. Geburtstag
Kopp Rudolf, First, 80. Geburtstag
Meßner Ernst, Schönau, 85. Geburtstag

März

Koller Notburga, Dorf, 92. Geburtstag
Kaindl Johanna, Haus, 75. Geburtstag
Margreiter Maria Anna, Peisselberg, 75. Geburtstag
Moser Anna, Schönau, 75. Geburtstag
Gerdes Heinz, Bichl, 75. Geburtstag
Hasler Renate, Dorf, 75. Geburtstag
Margreiter Alfonsa, Ramsau, 85. Geburtstag
Haaser Anna, Peisselberg, 85. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:
nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27
Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687
Hausmeister Christoph Sappl 0664/8398609

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/8398608
Alexander Duftner 0664/8398605
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Dorftaxi 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

1./2., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
7./8., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
14./15., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
21./22., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
28., 7:00-7:00 Dr. Killinger
29., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
30., 19:00-7:00 Dr. Margreiter

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
5./6., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
9., 19:00-7:00 Dr. Killinger
10., 7:00-7:00 Dr. Killinger
12./13., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
19./20./21., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
26., 7:00-7:00 Dr. Killinger
27., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
30., 19:00-7:00 Dr. Killinger
31., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Juni

2./3., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
9./10., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
16./17., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
23./24., 7:00-7:00 Dr. Killinger
30., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Ritzer: 05338 / 8694

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **3. Juni 2018**